Leipziger



Amtsblatt

27. Oktober 2018 Nummer 19 28. Jahrgang

Mozart und afrikanische Folklore

Musik in Theater und Tanz steht im Zentrum der Euro-Scene 2018 vom 6. bis 11. November

Seite 2



Rapperin Sookee geehrt

Musikerin erhält Otto-Peters-Preis für Engagement gegen Homophobie und Sexismus

Seite 3



Gohliser Bad wieder geöffnet

Schwimmhalle Kirschbergstraße verfügt jetzt über neues Flachwasserbecken für Nichtschwimmer

Seite 6



Grassimesse zeigt originelle Unikate



Gut behütet: Solche Hingucker aus Filz kreiert Susanne Schmitt und zeigt sie zur Grassimesse 2018. Foto: Susanne Schmitt

Extravagante Hüte, begehbare Gefäße, Schmuck aus Polycarbonat und viele weitere ausgefallene Kreationen - sie alle sind zu sehen auf der Grassimesse 2018. Bis zum 28. Oktober vereint die internationale Verkaufsmesse für angewandte Kunst und Design kreative Objekte von 100 Ausstellern aus Südkorea, Italien, Österreich, den Niederlanden und Deutschland. Schmuck, Keramik und Metall, Papier und Buchkunst stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt, aber auch Glas und Spielzeug wird im Grassi Museum für Angewandte Kunst am Johannisplatz zu sehen sein. Als Gastland stellt sich Südkorea vor. Neben ihrer Messepräsenz sind die Koreaner mit der Galerie Soluna und einem Pop-up-Store vertreten. Außerdem ehrt die Messe umweltverträgliche vorbildliche Produkte, Services und Konzepte mit dem Bundespreis EcoDesign.

Gemeinsam gegen das Vergessen

80 Jahre nach Pogromnacht gedenkt Leipzig mit vielen Veranstaltungen den grausamen Ausschreitungen im November 1938

Wie zahlreiche andere Städte Deutschlands war Leipzig im Jahr 1938 Schauplatz der nationalsozialistischen Novemberpogrome. Das Grauen begann in den frühen Morgenstunden des 10. Novembers 1938: Mitten in der Stadt wurden hunderte jüdische Bürgerinnen und Bürger angegriffen und verhaftet, ihre Wohnungen und Geschäfte gezielt zerstört. Die große Synagoge der Jüdischen Gemeinde an der Ecke Gottsched-/ Zentralstraße, die am 10. September 1855 eingeweiht worden war, wurde in Brand gesteckt.

Anlässlich des 80. Jahrestages dieser schrecklichen Ereignisse und vor dem Hintergrund ihrer bedrohlichen Aktualität wird in Leipzig mit vielen Veranstaltungen an die Ereignisse vom November 1938 erinnert und zugleich gemahnt, gegen Rassismus und Antisemitismus zusammenzustehen. Die zentrale Gedenkveranstaltung der Stadt Leipzig beginnt am Freitag, dem 9. November, um 9.30 Uhr am Ort der zerstörten Synagoge, an dem seit 1966 ein Gedenkstein und seit 2001 ein Mahnmal



Löscharbeiten am 10. November 1938: Nicht Bomben im Zweiten Weltkrieg, sondern braune Brandstifter haben während der Pogromnacht die erste und zugleich bedeutendste Synagoge Leipzigs in der Gottschedstraße 3/ Ecke Zentralstraße zerstört. Foto: Stadtgeschichtliches Museum

steht. Oberbürgermeister Burkhard Jung, Minister-präsident Michael Kretschmer und Küf Kaufmann, Vorsitzender der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig werden Ansprachen halten. Ihre ganz persönlichen Eindrücke wird Eva Wechsberg schildern. Die 1922 in der Messestadt geborene Jüdin, die in Leipzig aus Zeitzeugengesprächen gut bekannt ist, nimmt für die Gedenkfeier die lange Reise aus ihrer neuen Heimat Los Angeles auf sich. Nach dem Kaddisch-Gebet von Gemeinderabbiner Zsolt Balla werden am Denkmal Kränze niedergelegt und eine Schweigeminute gehalten. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Leip-

ziger Synagogalchor unter Leitung von Andreas Reuter.

Bereits am 8. November richtet die Projektgruppe EnterHistory! ab 11 Uhr im Ariowitsch-Haus, Hinrichsenstraße 14, den Netzwerktag jüdische Geschichte Leipzigs und Engagement gegen Antisemitismus und Rassismus mit dem Motto "Es war einmal?" aus. An gleicher Stelle können sich Besucher bis zum 31. Dezember die Ausstellung "Bruch-Stücke - Die Novemberpogrome in Sachsen 1938" ansehen.

Am 9. November werden von 16.30 bis 18 Uhr Stolpersteine in Leipzig geputzt und es wird mit Mahnwachen an die Opfer des Holocaust erinnert. Die Organisation der Aktion liegt beim Erich-Zeigner-Haus e. V.

Ăm 11. November, 18 Uhr, ist der Gottesdienst in der Thomaskirche dem Gedenken an die Pogromnacht gewidmet. Die Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft lädt am 12. November, 17 Uhr, zum Friedensgebet in die Nikolaikirche.

Studierende der Leipziger Hochschule für Musik und Theater bringen am 10., 11., 12. und 13. November jeweils 19.30 Uhr sowie am 13. November, 11 Uhr, mit "Freiberg" und "Letzte Tage Łódź" zwei Kammeropern zur Aufführung, die von den letzten Momenten des Weltkrieges handeln. ■

Heute auf zum American Sportsday

American Football, Rugby, Baseball, Flagball und Cheerleading - in diesen Sportarten können sich Leipzigerinnen und Leipziger heute, am 27. Oktober, zum American Sportsday versuchen. Veranstaltet wird das besondere Sport- und Familienfest von 11 bis 17 Uhr im Ratzelstadion, Ratzelstraße 102. Amerikanisches Flair versprechen außerdem ein Südstaaten-Barbeque und Musik der Mississippi-Band. Das von den Leipzig Lions & Friends organisierte Fest ist eintrittsfrei, Anmeldungen sind nicht erforderlich. Anlass für das Fest gibt die "Houston Week", die bis 30. Oktober das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Leipzig und Houston feiert.

Biografisches am Dienstag

Was hat mich geprägt und zu dem gemacht, was ich bin? Wo stehe ich jetzt? Wo will ich hin? "Biografisches am Dienstag" - eine neue Veranstaltungsreihe ausschließlich für Frauen geht ab 30. Oktober, jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr, in der Volkshochschule diesen Fragen nach. An vier Abenden wollen Gisela Grüneisen und Martina Breyer mit den Teilnehmerinnen eine Entdeckungsreise unternehmen. Augangspunkt soll der Aspekt "Erntezeit" sein. Bunte Gärten, abgeerntete Felder, volle Scheunen gelten dabei als Assoziation für das eigene Leben. Anmeldungen unter Telefon 1236000. ■

"Fordert das Unmögliche!"

Klappe für 61. Auflage von Dok Leipzig fällt am 29. Oktober



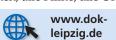
Eröffnungsstreifen "Meeting Gorbachev": Regielegende Werner Herzog zeichnet ein Porträt von Michael Gorbatschow, dem Mann, der den Kalten Krieg beendete. Foto: Lena Herzog

Filme, die die Welt im Brennglas zeigen: Unter dem Motto "Fordert das Unmögliche!" mixt die 61. Auflage von Dok Leipzig vom 29. Oktober bis 4. November Politik, Digitales, postsowjetische Lebensrealitäten, Migration, Streifen für die große Leinwand oder regionale Filme wieder zu einem hochkarätigen Festival. Insgesamt stehen 306 Filme aus 50 Ländern auf dem Programm. Dabei haben es 160 von 3 150 gesichteten Filmen in die offizielle Auswahl geschafft. "Es ist bewundernswert, wie mutig Filmemacher und Filmemacherinnen in diesem Jahrgang sind", sagt Festivalleiterin Leena Pasanen. Sie blickten kritisch auf die Welt und wollten sich nicht damit abfinden, dass sich ihre Heimatländer in Orte verwandeln, in denen sie nicht mehr leben wollen. Dafür fänden junge Regisseurinnen und Regisseure neue kreative Konzepte, wie sie ihre Geschichten filmisch erzählen können.

In sechs Wettbewerben, dem internationalen Programm und der neuen Sek-

tion "Spätlese" ringen die Autoren 2018 nun um die begehrten Goldenen Tauben und zahlreiche weitere Preise. Juroren und Filmfans stoßen in Leipzig dabei auf 61 Welt-, 31 internationale, 6 europäische und 54 deutsche Premieren. Das besondere dieser Ausgabe: 50 Prozent der Filme der offiziellen Auswahl stammen aus Frauenhand. Für den Deutschen Wettbewerb neu eingeführt wurde die 40/60-Quote sechs von neun Filmen laufen daher unter weiblicher Regie

oder Co-Regie. Eröffnung feiert das Internationale Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm am 29. Oktober im CineStar 8 mit "Meeting Gorbachev". Die Regisseure Werner Herzog und André Singer werden dabei sein, anschließend zum Gespräch zur Verfügung stehen. Per LivestreamwirddieVeranstaltung in den Kinosaal CineStar 6 übertragen, außerdem öffentlich und kostenfrei in der Osthalle des Leipziger Hauptbahnhofs gezeigt. Alle Reihen, alle Filme, alle Orte:



Seite 9

Zeitgeschichte neu interpretiert

Forum öffnet neue Dauerschau / Museumsfest am 10. November

verstehen und eindrücklicher gestalten - dieses Konzept verfolgt die neue und größer als ihr Vorgänger angelegte Dauerschau im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig. Ab 6. November öffnet sie in der Grimmaischen Straße 6 unter dem Motto "Unsere Geschichte. Diktatur und Demokratie nach 1945".

"Ein neuer Schwerpunkt der Ausstellung liegt auch auf dem komplexen Transformationsprozess nach 1990, wir beschreiben Erfolge, aber auch Probleme im Vereinigungsprozess", erklärt Dr. Jürgen Reiche, Direktor des Forums. "Anhand vieler Zeitzeugenberichte werden wir viel deutlicher und emotional erfahrbar machen, wie sich politische Umbrüche auf den Einzelnen ausgewirkt haben", so Reiche. In die Neugestaltung eingeflossen seien auch Ergebnisse aktueller Forschungen der Politik- und Alltagsgeschichte.

Rund 2 000 Objekte, Fotos, Dokumente und audiovisuelle Medien veranschaulichen politische Ereignisse und Zäsuren. In Szene gesetzt sind beispielsweise der Tisch des Politbüros der SED, Teile des der Bundesrepublik oder eine Stanzmaschine für Parteiab-

Fundament der Schau bleiben die schwierigen Anfänge nach 1945, Sowjetische Besatzungszone, Teilung der Nation, Leben und Alltag in der DDR, Opposition und Widerstand sowie die erfolgreiche Friedliche Revolution.

Nachfast 30 Jahren vereintem Deutschland gehe es jetzt aber vor allem um die Erfolge und Schwierigkeiten des Zusammenwachsens, so Reiche. Dabei spielten wachsende globale Verflechtungen und aktuelle Herausforderungen der jüngsten Vergangenheit eine Rolle, wie beispielsweise

Deutsche Geschichte besser Zauns der Prager Botschaft der internationale Terrorismus, die Digitalisierung, die Flüchtlingskrise.

Zeitgeschichte liefert immer auch Stoff zur Debatte: dazu lädt in der Schau jetzt eine Bühne ein, auf der sich Zeitzeugen als auch Besucher

austauschen können. Der Eröffnung der Schau folgt am 10. November, 14 bis 18 Uhr, ein großes, eintrittsfreies Museumsfest. Hier wird die neue Ausstellung von wissenschaftlichen Mitarbeitern des Hauses vorgestellt, außerdem können Gäste mit dem Museumschef plaudern, es gibt Live-Musik, Lesung, Puppenshow und Kreatives. Weitere Infos zum Fest unter www.hdg.de. ■



"Freiheit" - eine Wortskulptur zum Nachdenken: Was bedeutet Freiheit heute für jeden Einzelnen?



Bekanntmachung

Raumordnungsverfahren für Kiessandabbau Rückmarsdorf

Seite 7

Bekanntmachung

Stellenausschreibungen / Baugenehmigungen



Leipzigs Entwurf zum Nahverkehrsplan steht zur Debatte - jetzt beteiligen! www.leipzig.de/nahverkehrsplan

Glückwünsche

Die Stadt gratuliert

Die Glückwünsche der Stadtverwaltung gingen im Oktober an folgende Jubilare: Anni Müller (24. Oktober) feierte ihren 100. Geburtstag. Zu ihrem 101. Ehrentag ließ sich Frida Hoffmann (25. Oktober) gratulieren. Hildegard Bleschke (14. Oktober) kann nun auf 106 Lebensjahre zurückblicken. ■

Auf einen Blick

Ivan Rebroff

Zum Gemeinschaftskonzert "Erinnerungen an Ivan Rebroff" laden das Ensemble Ural Kosaken und der Chor der Volkshochschule Leipzig am 2. November in die Versöhnungskirche in Gohlis ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

Gedenkkonzert

Im Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli – beginnt am 4. November um 19.30 Uhr ein Gedenkkonzert für den bedeutenden Leipziger Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy. Die Leipziger Universitätsmusik möchte seinen Todestagsowiederstärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken. ■

Benefizauktion

Zugunsten ihres Projektes "Die Wunderfinder" veranstaltet die Stiftung Bürger für Leipzig am 10. November eine Bürgerauktion in der Alten Börse am Naschmarkt. Ab 10 Uhr werden mehr als 70 besondere Gelegenheiten wie das Silvesterkonzert des Gewandhauses oder das Weihnachtssingen der Thomaner versteigert.

Gedenktafel für Schriftstellerin Elsa Asenijeff



Von Künstlerin Anna Schimkat gestaltete Gedenktafel.

el. Foto:ab

Die Stadt Leipzig ehrt die Schriftstellerin und Lebensgefährtin von Max Klinger, Elsa Asenijeff, mit einer Gedenktafel am ehemaligen Wohnhaus in der Schwägrichenstraße 11. Kulturamtsleiterin Susanne Kucharski-Huniat enthüllte die Bronzetafel am 22. Oktober.

Vor 120 Jahren lernten sich

Elsa Asenijeff und Max Klinger in Leipzig kennen. Als eine der ersten Studentinnen an der Leipziger Universität eignete sich Elsa Asenijeff Wissen an, um sich als Schriftstellerin und Dichterin zu behaupten. Ihre Werke befassen sich mit der Situation der Frau, mit Kritik am Wissenschaftsbetrieb sowie weiblicher Liebes- und Lebenserfahrung. Sie gilt als frühe Vertreterin des Expressionismus in der Literatur. Sie lebte von 1900 bis 1908 im Hochparterre der Schwägrichenstraße 11, dem sogenannten Stadtpalais.

Initiiert wurde die Tafel von der GEDOK, Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer, Gruppe Leipzig/Sachsene. V. Die Finanzierung und Realisierung erfolgte durch das Kulturamt.

Fotografen aus Houston und Leipzig stellen aus

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Leipzig und Houstonsteuert das Museum der bildenden Künste eine neue Ausstellung bei. Unter dem Titel "Encounter" präsentieren Amy Blakemore (* 1958) aus Houston und Edgar Leciejewski (* 1977) aus Leipzigihreneuen Werke.

Edgar Leciejewski, der von 2003 bis 2011 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig studierte, fotografierte Kinder aller sozialen Milieus. Die Porträts führte er mit der Kleidung, die die Kinder



Amy Blakemore: Dog, 2018 (links); Edgar Leciejewski: Kenzie Jeahnne Townsend, 2018. Fotos: Blakemore/Townsend



Kenzie I

beim Fotografieren trugen, sowie einer eigenhändigen Zeichnung in der Rahmung zusammen.

Amy Blakemore durchstreifte in den Sommermonaten Leipzig und Umgebung und näherte sich mit ihrer Kamera den Menschen, der Stadt und der Landschaft. Blakemores Bilder bedienen die vertrauten Sujets der Fotografie: Porträt, Stillleben und Landschaft. Sie sind erzählerisch und zeigen den subjektiven Blick der Künstlerin.

Die Ausstellung ist bis zum 25. November zu sehen. ■

Mozart und afrikanische Folklore

28. Euro-Scene widmet sich vom 6. bis 11. November dem Thema Musik in Theater und Tanz



Gastiert am 10. November (15 Uhr) und am 11. November (11.30 und 15 Uhr) in der Diskothek des Schauspielhauses: Das Kinderstück "Une histoire de la musique" ("Eine Musikgeschichte") der Compagnie zOrozora aus Grenoble. Foto: Compagnie

Die Rolle der Musik in Theater und Tanz steht in diesem Jahr im Mittelpunkt der 28. Euro-Scene Leipzig. Vom 6. bis 11. November präsentiert das Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes elf Gastspiele aus sieben Ländern in 20 Vorstellungen und acht Spielstätten, darunter fünf Deutschlandpremieren.

Das Spektrum der diesjährigen Euro-Scene umfasst Tanz- und Sprechtheater, Musiktheater, Performances und ein Stück für Kinder. Unter dem Motto "Bühnen – Klang – Welten" widmet sich das Festival zahlreichen Formen des Umgangs mit Musik, so beispielsweise mit Live-Musik, Klang, Geräusch, Text und Stille.

Der bekannte Choreograf und Regisseur Alain Platel aus Belgien wird mit seinem neuesten Stück "Requiem pour L." ("Requiem für L.") die diesjährige Euro-Scene Leipzig am 6. November um 19.30 Uhr im Schauspielhaus eröffnen. Das szenische Konzertverbindet das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart mit afrikanischer Musik und widmet sich dem Thema Tod in unterschiedlichen Kulturen.

in unterschiedlichen Kulturen. Mit der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven kommt ein weiteres klassisches Werk zu Gehör: In der Performance "Deveta" ("Die Neunte") stellt Bojan Jablanovec aus Ljubljana mit seiner Compagnie Via Negativa Fragen nach Macht und Missbrauch von Musik.

Der Tanz ist üppig vertreten: Nono Battesti aus Brüssel mischt mitreißende Tanzduette mit Jazzsongs, Gianfranco Celestino und Annalisa Derossi aus Luxemburg zeigen sich sowohl als Tänzer als auch als Pianisten und Ferenc Fehér aus Budapest gastiert mit einem suggestiven Tanzstück.

Sprechtheater kommt aus London: Zu A-cappella-Gesang begibt sich die Compagnie Erratica mit dem Stück "Remnants" ("Überreste") von Patrick Eakin Young in historische Abgründe. Und "Die Schachnovelle" nach der berühmten Novelle von Stefan Zweig ist in einer szenischen Version von Geirun Tino mit dem Pygmalion Theater Wien zu sehen.

Zwei Gastspiele aus Frankreich runden das Festivalprogramm ab: Das zauberhafte Kinderstück "Une histoire de la musique" ("Eine Musikgeschichte") der Compagnie zOrozora aus Grenoble führt mit drei Musiker-Darstellern quer durch die Jahrhunderte. Und der Choreograf Pierre Rigal aus Toulouse zeigt sein Tanzstück "Scandale" ("Stolperfallen") mit temporeichen Hip-Hop-Elementen als Festivalabschluss.

valabschluss.

Die Schirmherrschaft für das Festival übernimmt Oberbürgermeister Burkhard Jung.
Das komplette Programm ist zu finden unter:



20 Jahre Einsatz fürs Völkerschlachtdenkmal

Förderverein sammelte 2,8 Millionen Euro

Vom bröckelnden, verfallenden, schwarzen Koloss hin zum fast fertig sanierten städtischen Wahrzeichen - ohne die Unterstützung tausender Leipziger und Freunde der Stadt wäre die Wiederherstellung des Völkerschlachtdenkmals undenkbar gewesen. Am 26. Oktober feierte der Förderverein Völkerschlachtdenkmal e. V. sein 20-jähriges Gründungsjubiläum und nutzte die Gelegenheit, allen Mitgliedern und Sponsoren zu danken. 2,8 Millionen Euro an Spendengeldern konnten bisher für die Sanierung gesammelt werden.

"Es ist unglaublich, welches bürgerschaftliche Engagement wir hier erleben durften. So viele Menschen haben sich mit finanziellen Mitteln, aber auch ihrer Initiative eingebracht, um Leipzigs Wahrzeichen zu retten und wieder in altem Glanz erstrahlen zu lassen", lobt Klaus-Michael Rohrwacher, erster Vorstandsvorsitzender des Vereins. Für seinen eigenen unermüdlichen Einsatz fürs Denkmal überreichte ihm Oberbürgermeister Burkhard Jung im Rahmen der Jubiläumsfeier die Goldene Ehrennadel der Stadt Leipzig.

1898 begann – ebenfalls Kraft großen bürgerschaftlichen Engagements – der Bau des Völkerschlachtdenkmals, das an die Massenschlacht von 1813 und die mehr als 110 000 Opfer erinnern sollte. Am 18. Oktober 1913 wurde das Denkmal feierlich eingeweiht. Doch Besucher, Wetter und Krieg hinterließen ihre Spuren. In den 1990er-Jahren wurde erwogen, es "kontrolliert verfallen" zu lassen. Doch das wollten 29 Leipziger Bürgerinnen und Bürger nicht zulassen und gründeten am 9. Oktober 1998 den Förderverein. Er hat sich die Erhaltung und umfassende Sanierung des Denkmals auf die Fahnen geschrieben. Heute zählt er über 250 Mitglieder: Bürger, Unternehmen, Institutionen, Verbände. Wichtige Teilobjekte, die bereits fertiggestellt wurden, sind zum Beispiel Stifterzimmer und Kutscherstube, Außenbänke, Aufzüge, die Haupttreppe vom Wasserbecken zum Eingangsplateau und die Pylonen mit den dazwischenliegenden Treppen.

Das aktuelle Projekt, die Sanierung des Wasserbeckens, wird Ende 2018 abgeschlossen. Über die Stifterbriefe, die der Verein an Spender ab 500 Euro vergibt und die von Oberbürgermeister Burkhard Jung persönlich überreicht werden, konnte der Verein für die Beckensanierung 900 000 Euro einnehmen. 2019 beginnt die Wiederherstellung der Lindentreppen.

Weitere Informationen zum Verein, zur Mitgliedschaft oder Spendenmöglichkeiten unter:



Jazzmusiker erhält Nachwuchspreis

Der Pianist und Komponist Philipp Rumsch ist der diesjährige Leipziger Jazznachwuchspreisträger. Verliehen wurde die mit 6500 Euro dotierte Auszeichnung der Marion Ermer Stiftung durch Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke am 11. Oktober im Rahmen der 42. Leipziger Jazztage. Dort gab der Musiker mit seinem Ensemble ein Konzert und überzeugte auch die Besucher von seinem außergewöhnlichen musikalischen Talent.

Philipp Rumsch besuchte ab 2013 die Jazzklavierklasse an der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" und erhielt dort auch weitere Ausbildungen in den Fächern Musiktheorie, Tonsatz, Kontrapunkt, Komposition, Instrumentation und Dirigieren. 2016 und 2017 besuchte er das Rytmisk Musikkonservatorium in Kopen-



Philipp Rumsch.

Foto: Antje Kröger

hagen und studiert seit 2017 an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig Sound Design und Elektroakustik. Er gehörte 2013 bis 2015 dem Jugend-Jazzorchester Sachsen an und wurde mit mehreren Nachwuchspreisen ausgezeichnet.

Deutsche und internationale Keramik seit 1946

Grassimuseum zeigt den dritten Teil seiner "Gefäß/Skulptur"-Schau









Gehören zur dritten "Gefäß/Skulptur"-Ausstellung am Grassi: Arbeiten von Elke Sada, Klaus Schultze, Ken Eastman und Beate Kuhn.
Fotos: Grassimuseum

Im dritten Teil seiner groß angelegten Überblicksschau auf künstlerische Studiokeramik seit 1946 präsentiert das Grassi Museum für Angewandte Kunst Leipzig 270 Arbeiten von weltweit tätigen Keramikern. Bereits 2008/2009 und 2013/2014 waren in zwei umfangreichen Ausstellungen herausragende, oft auf großzügige Schenkungen zurückgehende Arbeiten vorgestellt worden. Auf diese

beiden viel beachteten Ausstellungen folgten jeweils generöse private Schenkungen an das Museum. So wuchs der Bestand des Hauses nach der ersten Ausstellung um rund 3 000 Stücke, seit 2014 zählen weitere 2000 Arbeiten neu zur Sammlung.

In der Keramik manifestieren sich die künstlerischen Entwicklungen seit Mitte des 20. Jahrhunderts vielgestaltig und imposant. Formkraft

und Glasurschönheit begegnen sich. Immer wieder wird der Weg vom Gefäß zur Skulptur vollzogen oder das Verhältnis zwischen diesen beiden Möglichkeiten ausgelotet. Sowohl für die Keramik-

Sowohl für die Keramikkünstler wie für die daran Interessierten und auch die Sammler liegen zuweilen Welten zwischen jenen Objekten, die eine meisterliche Beherrschung handwerklicher Fertigkeiten der Töpferei voraussetzen, und solchen, für die das Material Ton vorrangig aus der Perspektive der bildenden Kunst heraus genutzt wird. Doch sind die Übergänge zwischen den entgegengesetzten Positionen fließend.

Die Ausstellung "Gefäß/ Skulptur 3" ist vom 10. November 2018 bis 13. Oktober 2019 im Museum am Johannisplatz 5-11 zu sehen. ■

Gregor Forbes ist erster Hanns-Eisler-Stipendiat

Das erste Internationale Hanns-Eisler-Stipendium der Stadt Leipzig 2019 geht an den schottischen Nachwuchskomponisten Gregor Forbes. Die Jury unter Vorsitz des Komponisten und Pianisten Steffen Schleiermacher wählte ihn aus 134 Bewerbernaus 35 Nationenaus.

Das Stipendium bildet den Kern eines europaweit einzigartigen Composer-in-Residence-Programms: Der junge Komponisterhält 5000 Euro für den Lebensunterhalt und kann ab April 2019 fünf Monate lang kostenfrei in der Geburtswohnung von Hanns Eisler in der Leipziger Hofmeisterstraße 14 wohnen, um sich dort einem zuvor entworfenen Arbeitsprojekt zu widmen. Mindestens eines der Werke, das während seines Aufenthaltes in Leipzig entstehen soll, kommt in der darauffolgenden Saison zur

Uraufführung.
Die Auszeichnung wurde von Kulturbürgermeisterin



Gregor Forbes. Foto: Steffen Reinhold

Dr. Skadi Jennicke und dem Verein Eisler-Haus Leipzig e. V. Mitte Oktober verliehen.

Gregor Forbes wurde 1993 in Edinburgh geboren. Er studierte am St Catharine's College der Universität Cambridge und am Royal Conservatoire of Scotland in Glasgow. Er war bereits bei mehreren Wettbewerben erfolgreich. ■

37000

37 000 Euro spendet die Sparkasse Leipzig an Vereine und Institutionen im Leipziger Norden und Süden, darunter der SV West 03 Leipzig e. V., der forma Leipzig e. V., der Zukunft für Kinder e. V. und der Bemmchen-Leipzig e. V. Das Geld stammt aus dem Erlös, den die Sparkasse mit dem Verkauf von Losen für das PS-Lotterie-Sparen der ostdeutschen Sparkassen in ihrem Geschäftsgebiet erzielt. Vom Loseinsatz von monatlich fünf Euro fließen 15 Cent in einen Spendentopf, der halbjährlich an gemeinnützige Einrichtungen der Region verteilt wird.

Umfrageergebnisse liegen vor

Leipzig wird von den meisten Bürgerinnen und Bürgern als eine Stadt im Aufwind wahrgenommen. Das ergab die Auswertung der Kommunalen Bürgerumfrage 2017. 61 Prozent der Teilnehmer schätzen ihre persönliche wirtschaftliche Situation als gut bzw. sehr gut ein, 57 Prozent meinen dies auch von der wirtschaftlichen Situation der Stadt insgesamt. Das sind die höchsten Werte seit der ersten Bürgerumfrage 1991. Verwaltungsbürgermeister Ulrich Hörning: "Die positive Arbeitsmarktentwicklungschlägt sich im Meinungsbild der

Leipzigerinnen und Leipziger nieder. Auch ältere Erwerbsfähige sind zunehmend besser im Arbeitsmarkt integriert, was positive Auswirkungen auf die Entwicklung ihrer Einkommen hat." 85 Prozent der Leipziger wohnen zur Miete, 30 Prozent ihres Haushaltsbudgets geben sie für Miete und Nebenkosten aus. Der Pkw dominiert nach wie vor als Verkehrsmittel der Wahl. Dennoch fährt etwa jeder sechste Befragte (fast) täglich mit dem Fahrrad zur Arbeit. Im Schnitt ist knapp jeder Zweite mit dem Angebot an Radverkehrsanlagen (sehr) zufrieden.

Die Leipziger lieben ihre Parks, Naherholungsgebiete und Gewässer und sind in hohem Maße zufrieden damit. Größtes Problem aus Bürgersicht bleiben Kriminalität bzw. Sicherheit. Wohnkosten stehen vor dem Straßenzustand auf Platz zwei.

Für die Kommunale Bürgerumfrage wurden im Dezember des vergangenen Jahres 22000 zufällig ausgewählte Personen angeschrieben. 8878 antworteten (43 Prozent). Die Ergebnisse sind einsehbar unter:



Aktuelles aus der Dienstberatung OBM

Innensanierung der Kita Theodor-Neubauer-Straße 18

Die Stadt plant eine Innensanierung für die Kindertagesstätte in der Theodor-Neubauer-Straße 18. Für rund 2,4 Millionen Euro werden z. B. Sanitäranlagen, Elektrik und Brandschutz erneuert.

Bebauungsplan für "Stadtquartier an der Kolmstraße"

Für das derzeit größtenteils brachliegende ehemalige Gewerbegebiet zwischen Kolmstraße, Holzhäuser Straße und der Einfamilienhaussiedlung "Am Sonnenwinkel" soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Aufhebung der Sanierungssatzung "Eutritzsch-Zentrum" Für das gesamte Sanierungsgebiet "Eutritzsch-Zentrum" zwischen Delitzscher Straße, Wittenberger Straße und Theresienstraße soll zum 31. Januar 2020 die Sanierungssatzung aufgehoben werden.

Tschechischer Botschafter zu Besuch

Γomáš Podivínský, Botschafter der Republik Tschechien, hat am 22. Oktober Leipzig besucht. Bei seinem Treffen mit Oberbürgermeister Burkhard Jung und in Anwesenheit von Buchmessedirektor Oliver Zille – Tschechien ist im kommenden Jahr Gastland der Leipziger Buchmesse - hat sich der Diplomat in das Goldene Buch der Stadt eingetragen. Podivínský, der in Leipzig auch durch seine mehrjährige Tätigkeit als Generalkonsul gut bekannt und geschätztist, vertritt sein Heimatland seit Januar 2015 als Botschafter in Deutschland.

Im Anschluss eröffneten der Botschafter und OBM Jung gemeinsam die Ausstellung "100 Jahre Geschichte die Gründung der Tschechos-lowakei 1918" in der Unteren Wandelhalle. Die interaktive Schau, die bis zum 2. November besucht werden kann, ist der bewegenden Geschichte Tschechiens und der vormaligen Tschechoslowakei als unabhängiger Republik gewidmet, deren 100. Jahrestag am 28. Oktober 2018 gefeiert wird. Besucher lernen natürlich auch die wichtigste Persönlichkeit der Zeit, den ersten tschechoslowakischen Präsidenten Tomáš Garrigue Masaryk, kennen und erfahren mehr über seine starke Verbindung zu Leipzig. 🗖



Ein Gruß an die Stadt Leipzig: Im Beisein von OBM Jung trug sich der tschechische Botschafter Tomáš Podivínský ins Goldene Buch ein. Foto: Stadt Leipzig

Denkmalschutz im Fokus

Stadt Leipzig präsentiert sich zur "denkmal 2018"/ Umgang mit kulturellem Erbe ist Thema



Neues über Restaurierung und Altbausanierung: Experten für Denkmalpflege treffen sich wieder vom 8. bis 10. November zur "denkmal 2018" in Leipzig. Für die europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung haben sich mehrere hundert Unternehmen und Institutionen als Aussteller angekündigt. Dazu kommen 150 Fachveranstaltungen, sodass die Messe als umfangreichste Weiterbildungsveranstaltung der Branche gilt. Auch die Stadt Leipzig wird mit einem Stand (Messehalle 2, Stand G 30) vertreten sein. Gemeinsam mit der Leipziger Denkmalstiftung stellt die Untere Denkmalschutzbehörde aktuelle Themen der Denkmalpflege vor. Außerdem will man über Fragen des Umgangs mit dem kulturellen Erbe ins Gespräch kommen. Im Mittelpunkt der gemeinsamen Präsentation stehen unterschiedliche Modelle und Projekte zur Erhaltung denkmalgeschützter Substanz und zur Vermittlung baukultureller Werte. Vorgestellt werden herausragende Restaurierungsleistungen der vergangenen zwei Jahre und Initiativen zur Erhaltung und Rettung unsanierter und gefährdeter Bausubstanz. Einen Schwerpunkt bilden hierbei die Umnutzung und Bewahrung ehemaliger Industriegebäude. Die Denkmalstiftung informiert unter anderem über Kinder- und Jugendarbeit, über Aktivitäten im Bereich der Industriekultur und über Möglichkeiten zur Zusammenarbeit von Bürgern und Ämtern. "Leipzig. Denkmalschutz und Denkmalpflege" – auch diese im Gehrig-Verlag Merseburg erschienene Broschüre wird aktualisiert vorliegen und am 8. November, 11 Uhr, auf der Messe präsentiert.

Foto: Leipziger Messe GmbH / Uwe Frauendorf

Joblinge-Initiative und Leipziger Stadtwerke wollen benachteiligte Jugendliche für technische Berufe begeistern und qualifizieren

Die gemeinnützige, bundesweite Joblinge-Initiative, die Jugendliche mit schwierigen Startbedingungen auf ihrem Weg in die Arbeitswelt unterstützen möchte, startet ein neues MINT-Programm. In den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik bietet sich eine Vielzahl zukunftsfähiger Berufe, für die die jungen Menschen in Unternehmen

qualifiziert werden sollen. Zum Programm-Auftakt waren am 22. Oktober 24 Jugendliche zu Gast im Bildungspark der Leipziger Gruppe, die die Joblinge bereits seit vielen Jahren unterstützt. Anhand berufsrelevanter Experimente konnten sie in die MINT-Welt eintauchen und in den Ausbildungskabinetten der Leipziger-Stadtwerke-Gruppe Praxisluft schnuppern. "Mit

Joblinge goes MINT' bauen wir eine Brücke zwischen unseren Jugendlichen, denen der Start in eine berufliche Zukunft noch nicht gelungen ist, und Unternehmen, die motivierten Nachwuchs dringend suchen", erklärt Maria Geigemüller, Unternehmenskoordinatorin der Joblinge. Janko Möbius, Teamleiter Erstausbildung für die Stadtwerke-Gruppe, schätzt vor allem

das persönliche Kennenlernen und Erleben der Menschen, die hinter den Lebensläufen mit den Fehlstarts stecken. Möbius begleitete bereits mehrere Joblinge auf ihrem Weg zum gefragten Facharbeiter.

Weitere Informationen – auch für interessierte Unternehmen – unter:



LVB begrüßen 230 Mitarbeiter und suchen weiterhin Busfahrer

Die Personalsituation bei den Leipziger Verkehrsbetrieben entspannt sich etwas. 230 neue Mitarbeiter konnten seit Anfang dieses Jahres begrüßt werden. Nach den beiden Rekrutierungstagen mit circa 240 Interessenten und über 100 konkreten Bewerbungen sind für dieses Jahr alle Ausbildungsplätze für Straßenbahnfahrer besetzt. Die Ausbildung zur Fachkraft für den Straßenbahnbetrieb dauert etwa ein halbes Jahr und wird durch die eigene LVB-Fahrschule realisiert.

Gesucht werden hingegen immer noch Busfahrer. Aus diesem Grund geht das Unternehmen neue Wege und hat ein Pilotprojekt zur Integration und Entwicklung von Mitarbeitern mit Migrationshintergrund gestartet. So beginnt im Januar der Test mit fünf spanischen Busfahrern. Die neuen Kollegen werden derzeit in einer spanischen Sprachschule ausgebildet und bringen einen Führerschein der Klasse D mit. Perspektivisch sollen in jedem Quartal mindestens fünf weitere Fahrer eingestellt werden.

Weitere Informationen zu den Karrieremöglichkeiten bei den Verkehrsbetrieben gibt es unter:



www.l.de/ fahrpersonal

Wirtschaftsförderung pflegt Kontakte zu Japan

Japan steht auf der Prioritätenliste der Leipziger Wirtschaftsförderung ganz weit oben. So führte der diesjährige Japantag am 26. Oktober im Gewandhaus wieder Akteure aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur zusammen, um die Beziehungen weiter zu fördern und auszubauen. Die bereits vierte Veranstaltung wurde erneut vom Amt für Wirtschaftsförderung mit Unterstützung der Deutsch-Japanischen Gesellschaft in Leipzig organisiert. Der Gesandte der apanischen Botschaft, Ryo Nakamura, der Präsident des Verbandes der Deutsch-Japanischen Gesellschaften, Dr. Volker Stanzel, sowie weitere hochrangige Gäste nahmen teil.

Regelmäßig stehen auch Delegationsreisen auf dem Programm. So besuchten Vertreter von Wirtschaftsförderung, Forschung und Unternehmen vom 8. bis 12. Oktober die Städte Tokio, Osaka, Kobe, Toyohashi und Yokohama. Schwerpunkte der Gespräche bildeten Biotechnologie und Gesundheitswirtschaft. Enge Kontakte zu japanischen Unternehmen bestehen zum Beispiel mit Yamazaki Mazak, Nishijima Corporation und Arakawa Chemical. ■

Expertentreffen Energiemetropole diskutiert das Thema Digitalisierung

Unter dem Motto "Leipzig digitalisiert"beginnt am 26. November um 9.30 Uhr das 12. Expertentreffen Energiemetropole Leipzig im Mediencampus Villa Ida, Poetenweg 28. Schwerpunktthema ist die Rolle der Digitalisierung beim technischen und gesellschaftlichen Wandel. Drei Foren zu aktuellen Projekten in Leipzig sowieeine Podiumsdiskussion zum Status quo in Mitteldeutschland bieten Gelegen-

heit, sich aktiv einzubringen. Hochkarätige Referenten wie John E. Morton, ehemaliger Berater für Energie und Klimafragen der Regierung Obama, verleihen dem Treffen Impulse. Die Veranstaltung ist der führende Branchentreff für die Region mit überregionaler Ausstrahlung. Programm und Anmeldung unter:



Fachtag "Begeistert Unternehmerin"

Wie Frauen ein eigenes Unternehmen aufbauen und erfolgreich führen, erfahren Interessentinnen bei einem Fachtag am 5. November im Neuen Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6. Dazu lädt das Unternehmensgründerbüro des städtischen Amtes für Wirtschaftsförderung ab 14.30 Uhr unter dem Titel "Begeistert Unternehmerin - Frauen überholen anders" ein. Gründerinnen, Unternehmerinnen und Frauen in Führungspositionen treffen sich an diesem Tag zum "Speed Dating Special", zu Fachvorträgen und Workshops. Anmeldung per E-Mail: gruenderinnenprojekt@gmail.com oder telefonisch unter Tel. 017661385053 oder 22300312. Die Teilnahme kostet 20 Euro. 🗖

Rap gegen Homophobie und Sexismus

Louise-Otto-Peters-Preis geht 2018 an Rapperin Sookee

Starke Frau mit starken Themen: Die Berliner Rapperin Sookee hat am 15. Oktober den diesjährigen Louise-Otto-Peters-Preis der Stadt Leipzig erhalten.

Nora Hantzsch, wie Sookee mit bürgerlichem Namen heißt, ist seit 2003 in der Hip-Hop-Szene aktiv. In ihren Texten setzt sie sich mit den Themen Homophobie und Sexismus auseinander, beteiligt sich aber auch in der Bildungsarbeit an Schulen und Wissenschaftseinrichtungen. Neben Vorträgen, Workshops und gesellschaftspolitischen Debatten ist die 34-Jährige bei bundesweiten Kampagnen präsent und als Teilnehmerin an Podiumsdiskussionen zu



Setzt sich ein für eine gerechtere Gesellschaft: Rapperin Sookee. Am 15. Oktober überreichte ihr OBM Burkhard Jung im Neuen Rathaus den Louise-Otto-Peters-Preis. Foto: Stadt Leipzig

aktuellen Genderthemen ge-

Der mit 5000 Euro dotierte Preis würdigt besondere Leistungen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern und wird jährlich im Wechsel an eine Organisation oder eine Person vergeben.

Die Auszeichnung ist nach der Frauenpolitikerin Louise Otto-Peters (1819-1895) benannt, die sich unermüdlich für Frauenrechte in Politik, Literatur und Bildung engagierte. 2018 wurden 18 Vorschläge für den Preiseingereicht. Einen Teil des Geldes stellt Sookee einem Opferhilfefonds für Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt zur Verfügung.

ArbeitslädenPLUS nur noch bis Jahresende geöffnet

Die Beratungen für Arbeitssuchende und Unternehmer in den ArbeitslädenPLUS im Grünauer Stadtteilladen (Stuttgarter Allee 19) und am Torgauer Platz 1 werden nur noch bis zum Jahresende angeboten. Die Projektförderung des Bundesbauministeriums und des Europäischen Sozialfonds in den Soziale-Stadt-Gebieten Leipziger Osten und Grünau läuft zum Jahresende planmäßig aus.

Die Arbeitsläden sind am 29. Oktober von 10 bis 17 Uhr sowie zusätzlich im Leipziger Osten am 30. Oktober von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Im November gibt es jeden Montag eine offene Sprechstunde von 12 bis 17 Uhr im Stadtteilladen Grünau. Im Leipziger Osten können sich Ratsuchende jeweils dienstags von 12 bis 17 Uhr an die Mitarbeiter der ArbeitslädenPLUS wenden. Geplante Veranstaltungen, wie das Beratungsangebot "Ostwärts", finden weiterhin statt. Telefonisch sind die Mitarbeiter bis Ende des Jahres unter den Telefonnummern 94 67 42 69 (Grünau) und 566 45 11 (Leipziger Osten) erreichbar.

Seit 2015 wurden über

Seit 2015 wurden über 650 Arbeitsuchende und 400 Unternehmer betreut und beraten. Dabei ging es zum Beispiel um Unterstützung bei beruflicher Orientierung und Arbeitssuche sowie die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

nalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen.

Fatale geistige

Umdeutung

Personal als stra-

tegische Aufgabe

der Haustür

Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen

Fraktionen zur Sache:



Alternative

Der Leipziger Oberbürgermeister zeigte zum Empfang anlässlich des diesjährigen Leipziger Lichtfestes in der Alten Nikolaischule seine Begeisterung betreffs dieser Veranstaltung. Eine solche wäre aus Sicht der AfD-Vertreter zweifellos angebracht gewesen, falls der ursprüngliche Anlass des Lichtfestes in angemessener Form die revolutionären Ereignisse in Leipzig von 1989/90 und das Eintreten Hunderttausender Leipzigerfür Freiheit, Demokratie und die Einheit unseres Vaterlandes thematisch gewürdigt hätte. Dem war

bekanntlich nicht so, wie es ein Großteil der Leipziger Öffentlichkeit ebenfalls empfand. Auch der bisherige Tiefpunkt der Teilnehmerzahl sprach eine allzu deutliche Sprache!

Das Fazit des diesjährigen Lichtfestes besteht aus Sicht der AfD-Fraktion darin, dass seitens der Veranstalter auch

in der Nachbetrachtung bisheriger Lichtfeste nichts unterlassen wurde, dieses zugunsten aktueller, eher rot-grüner politischer Tagesthemen umzudeuten. Bezeichnenderweise wurden schwerpunkt-

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommu-

> mäßig u. a. die illegalen Aktivitäten im Hambacher Forst thematisiert und dazu noch "100 Jahre Frauenwahlrecht", welches schwerlich einen historischen Bezug auf den Kampf gegen die SED-Diktatur hatte. Die Frage stellt sich schon: Gibt es Ängste bei den Lichtfestveranstaltern, sich den Themen von 1989/90 - wie Meinungsfreiheit und freie Medien - ehrlich zu stellen?



DIE LINKE.

Stadträtin

Eine wachsende Stadt, steigende Aufgaben und die zunehmende Digitalisierung der Gesellschaft stellen die Verwaltung vor wachsende Anforderungen. Zwei Kernaufgaben sind deshalb die Entwicklung des vorhandenen Personals und die Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ersteres ist dringend geboten, da Mitarbeiter ohne eine realisierbare Aufstiegsperspektive auf Dauer nicht zu halten sein werden. Letzteres bedeutet zurzeit Berge von Ausschreibungsunterlagen, die mühsam aufgearbeitet,

gesichtet und bewertet werden müssen. Dieser langwierige Prozess stellt die Bewerber dann auf eine harte Geduldsprobe. Qualifizierte Bewerber haben sich meist auf meh-

rere Stellen beworben. Sie entscheiden sich oft für das schnellere Angebot und gehen der Stadt als potenzielle Mitarbeiter verloren. Gehen

Mitarbeiter in Rente, nehmen sie all ihre Erfahrungen und Kenntnisse mit. Wenn ihre Stellen dann erst Monate später nachbesetzt werden, istein Übergangsmanagement nicht

möglich. Die strategische Herausforderung heißt also Zeitgewinn. Daher ist eine entsprechendeSoftware das Gebot der Stunde, um Personalgewinnung und -entwicklung modern und nutzerfreundlich zu gestalten. Und wir brauchen genügend Fachkräfte, gerade im Personalbereich. Denn Sand im Getriebe der Personalgewinnung bremst alle Bereiche aus. ■



freibeuter Ute Elisabeth

Fraktionsvorsitzende

Liebe Leipziger, sind Sie zufrieden mit Politik und Verwaltung? Die Demokratie, die all dem zugrunde liegt, ist in einem hohen Maß auf Ihre Akzeptanz angewiesen. Deswegen wollten wir in diesem Jahr der Demokratie etwas mehr Aufmerksamkeit als üblich geben: weil sie wichtig ist, nicht selbstverständlich - und zerbrechlich. Bei vielen Gelegenheiten wie dem Mecker-

theater des Theaters der Jungen Welt oder den Fahrten mit der Demokratie-Straßenbahn sind Sie und ich schon mit-

einander ins Gespräch gekommen. Aber dennoch denke ich: Das kann doch nicht alles gewesen sein! So zurückhaltend kenne ich Sie, liebe Leipziger, gar nicht! Wenn ich

"inkognito" Straßenbahn **Demokratie vor** fahre, höre ich andere Töne als in den "offiziellen" Gesprächen. Da wird es direkt, ungeschönt und

manchmal auch heftig. So sollte Politik auch sein: ehrlich, auch wenn's hart ist. Bitte scheuen Sie sich also nicht, auch weiterhin Klartext zu reden – auch wenn

ein Stadtrat oder Bürgermeister ganz offiziell vor Ihnen steht oder womöglich noch eine Kamera läuft. Ihr Feedback ist wichtig, Ihre (wenn auch nicht immer umsetzbaren) Anregungen spannend, der Streit mit Ihnen fruchtbar. Bitte lassen Sie uns das so fortsetzen! Meckern, nörgeln und streiten können Sie mit mir wie immer unter anfragen@piratenlily.net ■





Elschner Fraktionsvorsitzender

Wohnungsknappheit und erste Anzeichen, dass Aufwertung von Quartieren zu Verdrängungen von Mietern und Mieterinnen führt, dürfen sich nicht verstetigen. Die Zeit drängt! Weil der Oberbürgermeister bei der Umsetzung des Wohnungspolitischen Konzeptes immer wieder auf die Bremse tritt, braucht es Mehrheiten im Stadtrat, um geeignete Mittel, wie Soziale Erhaltungssatzungen, zügig zur Anwendung zu Mieter vor Verdrän- Eigentumswohnungen aus bringen. Unsere Fraktion sprach sich deshalb in der letzten Ratsversammlung

für die Einführung dieser Satzungen im Osten, Westen und in Teilen der inneren Stadt aus. Mieter und Mieterinnen sollen nicht durch Luxusmodernisierungen und

Umwandlung von Miet-in ihrer Nachbarschaft verdrängtwerden. Wir wollen gut gemischte und urbane

gerade auf dem Lindenauer

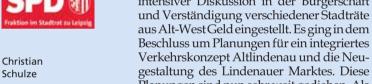
was passiert, wenn auf der

liche Konzeption für die

Stadtteile in ihrer Vielfalt und mit ihren Potenzialen erhalten. Zusätzlich sprechen wir uns dafür aus, für diese identifizierten, gefährdeten Quartiere Aufstellungsbeschlüsse

umgehend herbeizuführen, damit bis zum Erlass dieser Satzungen die Bevölkerung in den Stadtteilen vor möglichen nachteiligen Folgen wirksam geschützt werden kann. Anträge für bestimmte Bauvorhaben können im Bedarfsfall dann maximal ein Jahr zurückgestellt werden. Es gilt, die Sozialstruktur und günstigen Wohnraum in den Ouartieren zu erhalten.





Im Doppelhaushalt 2017/2018 wurde nach intensiver Diskussion in der Bürgerschaft Planungen sind nun sehr weit gediehen. Als erste Maßnahmen wurden schon 2017 auf der Südseite des Platzes am Theater der Jungen Welt Tempo-20-Schilder aufgestellt und in der Marktstraße sind einige

Kurzzeitparkplätze eingerichtet worden. Nun fand im September in ganz Europa die Europäische Mobilitätswoche statt. Diese

Lindenauer Markt Markt mal zu beobachten, - wie weiter?

gung schützen!

Nordseite des Platzes, also zwischen Kaufland und DM bis hin zur Demmeringstraße keine

Autos mehr unterwegs sind. Das Ergebnis war vorherzusehen. Die Sicherheit vor allem wurde von Akteuren vor Ort genutzt, um für Fußgänger und Radfahrer war erheblich höher, die Ladengeschäfte konnten sich besser "ausbreiten". Im März 2019 soll nun die nächste öffentliche Veranstaltung stattfinden, in der die Planungen vorgestellt werden. Nachentsprechender Feinplanung und Ausschreibung werden dann die verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Jahr 2020 baulich umgesetzt. Wir werden das weiter fest im Blick behalten.





Dr. Sabine

Ein Diskussionsthema im Stadtrat ist derzeit, ob auf der Ostseite des Sportforums ein Parkhaus gebaut werden soll oder nicht. Aus unserer Sicht bedarf es dabei einer ganzheitlichen Betrachtung des Stadionumfeldes, die auch Aspekte der Wegeführung und des Hochwasserschutzes nicht außer Acht lässt. Ein einzeln stehendes Parkhaus ohne Zusatzfunktionen

ist in der Tat wenig ziel-Absage an Stellflächen würde aber die Parkplatzprobleme im Wald-

straßenviertel ignorieren und dem gerade erst beschlossenen Konzept zum dortigen Bewohnerparken zuwiderlaufen. Was wir vielmehr brauchen, ist eine stadträum-

führend. Eine generelle Sportforum ganzheitlich planen

Ostseite des Sportforums, die dieses Gebiet unter gestalterischen, städtebaulichen und verkehrli-

chen Aspekten als Bindeglied zwischen hochfrequentiertem Stadion und Flächendenkmal Waldstraßenviertel etabliert. Eine wesentliche Prämisse dabei ist die künftige

Wiederherstellung der Alten Elster als Teil des Leipziger Hochwasserschutzes mit konkreter Definition des Flussverlaufes. Ebenso wichtig ist die angemessene Gestaltung des Stadionvorplatzes als erkennbares Entree. Stellflächen sind in diesem Gebiet unverzichtbar und sollten möglichst als Unterlagerung zu anderen baulichen Nutzungen errichtet werden.

BRANCHENSPIEGEL SPEZIALISTEN EMPFEHLEN SICH

Bücher

+++ BÜCHER wegwerfen? Nein bitte nicht! Wir nehmen jedes Buch kostenlos an. *** Antiquariat Central W33 Georg Schwarz Str. 12 / Mo-Frei 12-18 / Leipzig - 24842370

Ankauf PKW

PKW-Ankauf, Tel. 4410661 Schaller Automobile, Plautstr. 17

Wohnmobile /-wagen

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen

03944-36160, Fa. www.wm-aw.de Achtung Campingplatzauflösung! Mehrere Wohnwa-

gen im guten Zustand preisgünstig abzugeben. Termin unter 0152 - 33 96 35 13.

Ihre "PC-Profis"

Service für Firmenkunden: Netzwerk-Analyse & Optimierung Datensicherung Wartungsverträge (schnelle Hilfe & kalkulierbare Kosten CSG-Computer Telefon: 0341-20066680 E-Mail: info@csg-computer.de

Immobilien

Aktuell suchen wir für zwei Familien im Stadt- oder Stadtrandgebiet je ein EFH, DHH oder einen Bauplatz (bis 300.000, bzw. bis 450.000). Bitte alles anbieten (auch

Hilfe!!!

- Garant Immobilien steht für: großes Netzwerk mit 42 Maklerbüros seit 1980 inhabergeführtes Unterneh-
- Mitarbeiter mit qualifizierter Maklerund Gutachterausbildung

Besondere Kompetenzen bei:

- . Immobilien aus Trennungsfällen 2. Erbauseinandersetzungen
- 3. Darlehnsabwicklung mit Ihrer Bank 4. Leibrente und Nießbrauch (Sie bleiber wohnen so lange Sie können oder wollen und erhalten sofort eine Rente aus Ihrer Immobilie)
- 5. Viel Erfahrung bei der Unterlagenbeschaffung (Baupläne, Energieausweis, Flächenberechnung usw.)

Bitte wenden Sie sich mit Fragen an: Bernhard Geg, b.geg@garant-immo.de GARANT Immobilien Tel. 0341/124 7815

Immobilien

Suche Haus von Privat. Tel. 034243 599677

Wintergärten

jährig bewohnbar ist, kann hervorragend dazu genutzt werden, der Natur im Laufe der Jahreszeiten nahe zu sein. Allerdings setzt dies eine besonders umsichtige Bauausführung voraus, damit die Wohnqualität nicht beeinträchtigt wird. Unter www.sonne-am-haus. de beispielsweise findet man den kompetenten Fachbetrieb vor Ort. Neben dem Mehr an Komfort ist ein Wintergarten auch ein hervorragendes Mittel, um den Wert einer Immobilie zu steigern.

Urlaub Franken

Bei Bamberg, 5 T. HP ab 199,-€, eig. Metzgerei, Menüwahl, **209535-241**, Prosp. anf.

Hausverwaltung

SachsenWert Hausverwaltung Telefon 03 41- 980 89 09

info@sachsenwert.com / www.sachsenwert.com - gegründet 1996 in Leipzig -

Kanalreinigung

Wir haben die Lösung viduelles Problem! Für eine saubere Umwelt. _{Johr- und} Kanalreinigung 1 Haushalten und Gewerbe Dichtheitsprüfung von Kanälen und Hausanschlussleitungen TV-Untersuchung ab DN 50 An der Schäferei 4a 04668 Grimma OT Döben Instandsetzung/Reparatur von Tel. 0341 / 59 38 - 332 Tel. 0 34 37 / 92 38 0 abwassertechnischen Anlagen (Kanäle, Schächte, Hausanwww.kanal-tuerpe-sachsen.de schlussleitungen)

Umzüge

MÖBELTRANSPORTE • KÜCHEN • LAGERUNG **Europazentrale Leipzig** Stöhrerstr. 13 in 04347 Leipzig





Coaching

Streit unter Kollegen schlichten Mediation in Leipzia

Stöckelstraße 24 · 04347 Leipzig · 0341 5199 9781 www.heuwerth.de · Coaching aus Erfahrung





www.leipzig.de/amtsblatt

Heiztechnik

Jetzt 4.800 € staatliche Förderung (BAFA) sichern!





 Gusseisen-Kohlekessel Gusseisen-Pelletkessel Gussheizkörper uvm.

www.ibc-heiztechnik.de • 6 0 36 32 / 66 747 0

Baumfällarbeiten



STELLENMARKT

Mobiler Pflegedienst Helfende Hände

Pflegefachkräfte kein Teildienst, tolles Team und

verlässliche Dienstplanung, 12,75 €/Stunde **Pflegekräfte** mit Berufserfahrung kein Teildienst, tolles Team und

verlässliche Dienstplanung, 10,05 €/Stunde Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder Email Martinstraße 12,04318 Leipzig

Tel.: 0341/69 92 77 80, @: Verwaltung@Pflege-Haende.de

Gestalten Sie unsere Zukunft mit!



Die Leipziger Servicebetriebe GmbH, eine Tochtergesellschaft der Leipziger Verkehrsbetriebe, sind als kommunales Dienstleistungsunternehmen im verkehrsnahen Bereich für eine Vielfalt von Aufgaben zuständig, die das tägliche Wohl der Fahrgäste der Verkehrsbetriebe garantieren. Zur Unterstützung unserer Teams suchen wir ab sofort einen/eine

Mitarbeiter/-in Graffiti.

Mit Ihrer abgeschlossenen Berufsausbildung als Maler/Lackierer oder mehrjährigen Erfahrung in einer artverwandten Tätigkeit übernehmen Sie u. a. die regelmäßige Graffitientfernung/Reinigung auf den Verkehrsflächen der Haltestellen sowie Einrichtungen und tragen Graffitischutzbeschichtungen auf unterschiedliche Oberflächen auf. Zu Ihren Aufgaben gehören zudem das Führen und Bedienen von Maschinen und Geräten sowie der Einsatztransporter und Traktoren. Aber auch Winterdiensttätigkeiten im öffentlichen Verkehrsbereich sowie auf Flächen privater Immobilien zählen zu Ihrem abwechslungsreichen Einsatzgebiet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich spätestens bis zum 09.11.2018 vorzugsweise über unser Bewerberportal bewerbung.lvb.de oder senden Sie Ihre Bewerbung mit Ihren Gehaltsvorstellungen, dem Zeitpunkt Ihrer Verfügbarkeit sowie einer Kopie Ihres Führerscheins an:

Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH, Bereich Personal, Monika Krause, Georgiring 3, 04103 Leipzig

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie unter www.L.de/stellenangebote.

Spatenstich für neue Kita

Die kleinsten Bewohner im Stadtteil Leipzig-Schönefeld können sich freuen: Am 19. Oktober wurde in der Stöckelstraße der erste Spatenstich gesetzt für eine Kindertagesstätte in Kombination mit einer Einrichtung für Hilfen zur Erziehung. Die Kita bietet zukünftig insgesamt 180 Kindern Platz.

Bauherr des Projektes ist die Malios Vermögensverwaltung GmbH, die 6,5 Millionen Euro in die integrative Kindereinrichtung investiert. Gefördert wird der Bau vom Bund und der Stadt Leipzig. Der Entwurf stammt von der MConsultingGmbH.Dankder einzigartigen Architektur entsteht in dem viergeschossigen Gebäude eine Nutzfläche von etwa 3300 m² und eine rund 600 m² große Dachterrasse als ergänzende Außenspielfläche.

Die Fertigstellung ist für das dritte Quartal 2020 geplant. Träger der Einrichtung wird der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., der bereits vier Kindertagesstätten in Leipzig betreut. 🗖

Pflegefamilien gesucht

Für Kleinkinder, die sich in familiären Not- oder Krisensituation befinden, suchen die Diakonie Leipzig und der Pflegekinderdienst der Stadt temporär Pflegepersonen.

Gesucht werden Familien oder Einzelpersonen, die bereit sind, ein bis zu drei Jahre altes Kind zeitweilig aufzunehmen und zu betreuen, bis eine Lösung für das Kind gefunden wird. Bevor am 7. November wieder ein kostenloser Kurs zur Vorbereitung auf diese Aufgabe startet, bietet die Diakonie Interessentenam 1. November von 19 bis 21 Uhr im Nikolaikirchhof 3 einen Infoabend an. 🛭

Angebote für Familien auf dem Prüfstand



Die Jury des Familienfreundlichkeitspreises hat unter 58 Vorschlägen eine erste Auswahl getroffen. Den folgenden acht nominierten Einrichtungen und Vereinen statten die Jurymitglieder nun einen

Besuch ab und machen sich vor Ort ein Bild von den Angeboten für Leipziger Familien.

Beim Projekt Lernpaten der Villa unterstützen Ehrenamtler junge Ausländer und Flüchtlinge beim Lernen für die Schule, beimSpracherwerb oder bei der Freizeitgestaltung. Das Mitmach-Museum Ins-

pirata wurde nominiert, weil es Naturwissenschaften selbst für die kleinsten Besucher begreifbar macht. Auch das Familienzentrum

Paunsdorf des Mütterzentrum e. V. hat die Jury auf ihrem Plan. Es überzeugte mit seinen

Bildungs- und Beratungsangeboten sowie dem offenen Treff.

Gemeinsam kreativ sein, mit Kunst experimentieren und sich dabei kennenlernen und austauschen – möglich macht das das Offene Atelier Grünau.

Familien mit psychosozialen Krisen können in Leipzig auf den Verein Offener Dialog e. V. zählen. Er kommt nach Hause und moderiert dort Gespräche zwischen den Betroffenen.

Im Phyllodrom - das Regenwaldmuseum erfahren kleine und große Besucher mehr über den tropischen Regenwald und die dort lebenden Völker.

Einen Indoorspielplatz speziell für einkommensschwache Familien bietet das Play together, ein Projekt des Pavillons der Hoffnung in Leipzig e.V.

Zu guter Letzt ist auch der Verein der Freunde und Förderer des Wildparks Leipzig e. V. unter den Nominierten. Er vermittelt praxisbezogenes Wissen über Wildtiere und den Auwald.

Wer das Rennen um den Familienfreundlichkeitspreis gemacht hat, zeigt sich bei der Preisverleihung am 3. November. ■

Schüler auf dem Weg in die digitale Zukunft



Zu Besuch im TechTeens-Camp: Oberbürgermeister Burkhard Jung, der auch Schirmherr der TechTeens-Initiative ist, ließ es sich nicht nehmen, am 17. Oktober einmal selbst vorbeizuschauen. Auf Einladung des IT-Dienstleisters Comparex erlebten rund 50 Schüler aus sechs Leipziger Oberschulen in der VDI GaraGe eine spannen de Herbstferienwoche. Mentoren führten sie in die Grundprinzipien des Programmierens ein, und mit Unterstützung von Medi enpädagogen konnten sie sich an Robotern ausprobieren. Tech-Teens ist ein Pilotprojekt, das Leipziger Jugendliche für die digitalen Jobs der Zukunft begeistern und schulen möchte. Neben dem Feriencamp gehören auch regelmäßige Besuche von IT-Experten an den teilnehmenden Oberschulen sowie gemeinsame technologische Projekte zum Programm. Foto: Anne Großmann

Junge Forschertalente gesucht

Anmeldung zu "Jugend forscht" bis 30. November / Regionalwettbewerb im März 2019

Mit dem Aufruf "Frag dich!" startet Jugend forscht in die nächste, 54. Runde. Noch bis zum 30. November 2018 können sich Kinder und Jugendliche mit Interesse an den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) mit einer Kurzbeschreibung ihrer Forschungsprojekte anmelden.

Ob Schüler ab der vierten Klasse, Auszubildende oder Studierende im ersten Studienjahr - bewerben können sich alle Kinder und Jugendlichen bis 21 Jahre, die ihre innovativen Ideen präsentieren und die Chance eines außerschulischen Austauschs mit anderen MINT-Talenten nutzen wollen. Allein die Teilnahme an Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb gilt als Qualitätsversprechen für besondere Begabung. Ziel von Jugend forschtistes, begeisterte Erfinder von Anfang an zu fördern und Talenten auf den zweiten Blick eine Chance zur Präsentation zu geben.



Tüfteln und experimentieren: Jugendliche, die dafür ein Händchen haben, sollten sich für den Wettbewerb "Jugend forscht" bewerben. Foto: Stiftung Jugend forscht e. V.

Der Regionalwettbewerb Nordwestsachsen, an dem etwa 70 Jungforscher aus Leipzig und den angrenzenden Landkreisen teilnehmen, wird von der Universität

Leipzig mit Unterstützung der Stadt ausgerichtet. Die jungen Tüftler treten am 7. März 2019 in der Oberen Wandelhalle im Neuen Rathaus gegeneinander an.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt



Gesundheitsamt rät: Jetzt gegen Grippe impfen lassen!

Das Gesundheitsamt empfiehlt jetzt wieder, sich gegen Grippe impfen zu lassen. Damit der Körper den Impfschutz gegen die Viren vor der beginnenden Grippewelle aufbauen kann, sollte bis Mitte Dezember geimpft werden. In dieser Saison kommt ein Impfstoff zum Einsatz, der gegen vier unterschiedliche Virustypen schützt.

Die Grippe ist eine schwere Erkrankung der Atemwege, die durch Influenzaviren ausgelöst wird. Diese werden sehr leicht durch kleinste Tröpfchen beim Niesen und Husten, aber auch beim Händegeben übertragen. Besonders gefährdet durch eine Infektion sind ältere Menschen, chronisch Kranke sowie Schwangere und auch Säuglinge. Bei ihnen treten häufiger Komplikationen wie Lungenentzündungen auf, die nicht selten tödlich enden. Die Grippewelle 2017/18

war in Deutschland die heftigste seit mehr als 15 Jahren. Allein in Sachsen wurden 48 000 Grippeerkrankungen gemeldet, fast dreimal so viele wie in der Saison davor. Auch die Zahl der nachweislich an Influenza Verstorbenen erreichte mit 176 Personen allein im Freistaat ein hohes Niveau.

Die Grippeschutzimpfung gibt der Hausarzt, aber auch das Leipziger Gesundheitsamt (Termine unter Tel. 1236934).

STELLENMARKT

Hindernisse aus dem Weg räumen

fester Bestandteil des Alltags geworden, der unsichtbare herum antreibt. Wie wird die

Die TAS AG, ein Leipziger

Familienunternehmen, ist zu

einem der besten Arbeitgeber

für Frauen und Familien aus-

gezeichnet worden, das haben

die Zeitschrift BRIGITTE und

das Magazin ELTERN in um-

stellt. In beiden Befragungen

hat das Unternehmen 5 von 5

weise der Personaldienstleister Randstad nach.

Motor, der die Welt um uns Die Digitalisierung macht ment- und Karriereberaterin

Merseburg 50 neue Stellen.

(djd). Technologie ist ein Diesen Fragen geht beispiels- Menschen fruchtbar miteinanweise Svenja Hofert, Manage-

Führung nicht überflüssig, sie aus Hamburg. Die Aufgaben Entwicklung weitergehen, wie verändert sie aber komplett. würden sich darauf verlagern, werden sich Anforderungen "Führungskräfte müssen nun Hindernisse aus dem Weg in der Arbeitswelt ändern? Bedingungen schaffen, damit zu räumen, Ressourcen zu Bester Arbeitgeber für Frauen und Familien möglichen Sternen erhalten und erfüllt damit alle Bedürfnisse, die sich berufstätige

sind die Thesen von Svenja Eltern und Frauen wünschen. Hofert im White Paper "Wie Dazu gehören flexible Arwir in Zukunft arbeiten", das beitszeiten, Kinderbetreuung, Dokument steht unter www. Voll- und Teilzeit sowie Famirandstad.de/workforce360/ fassenden Befragungen festge- lienangebote. Aktuell schafft digitaler-wandel als pdf zum die TAS AG in Leipzig und Download bereit.



Wir stellen ein

Kundenberater (m/w)

- Telefonischer & schriftlicher Kundenservice für Unternehmen wie Postbank, brillen.de und LEGO®
- langfristige Beschäftigung im Familienunternehmen, ideal für Quereinsteiger
- Gesundheitsprogramm, betriebl. Altersvorsorge uvm.



Tel. 0341 200 683 95 81

E-Mail job@tas.ag TAS AG | www.tasag.de Kohlgartenstr. 13 | 04315 Leipzig

der arbeiten", erklärt beispiels-

stärken und für eine Verbesserung der Zusammenarbeit zu sorgen. Wenn Arbeitgeber auf die neuen Herausforderungen keine Antwort bieten, würden sie die besten Mitarbeiter verlieren. Nachzulesen

> Suchen Mitarbeiter für den Handel von Zaun- sowie Toranlagen in Leipzig mit handwerklichem Interesse und Geschick. Spätere Selbständigkeit nicht ausgeschlossen. Aufträge vorhanden! Technische und kaufmännische Unterstützung

> zugesichert. Interessenten melden

sich unter info.probus@t-online.de

Das Beste an guter Arbeit ist MEHR Geld!

Bis € 17,33 Stundenlohn und € 10,33/Arbeitsstunde Auslöse

- Anlagenmechaniker für SHK
- Heizungsmonteure · Sanitär-/Gas-/Wasser-
- installateure Mechatroniker für
- Kälte-/Klimatechnik und Kundenservice

NUR mit Gesellenbrief auf Montage

www.gutarbeiten.de

Das Fachklinikum Brandis sucht zum nächstmöglichen Termin 1 Physiotherapeut/in.

Die spezifischen Anforderungen finden Sie unter: www.fachklinikum-brandis.de / Stellenanzeigen. Fachklinikum Brandis GmbH & Co. KG, Am Wald, 04821 Brandis E-Mail: verwaltung@fachklinikum-brandis.de



2 freie Praktikantenstellen!

Sie verwirklichen sich als Immobilenkauffrau/mann? Wir suchen Praktikanten, die in Ausbildung/Umschulung aktiv sind! Bewerben Sie sich in der Garant Immobilien Unternehmensgruppe! Ansprechpartner: Herr B. Geg, An der Alten Mühle 1, 04356 Leipzig Telefon: 0341/124 78 15 Mail: leipzig@garant-immo.de

http://karriere.garant-immo.de

Gestalten Sie unsere Zukunft mit! Leipziger

Die Leipziger Servicebetriebe GmbH, eine Tochtergesellschaft der Leipziger Verkehrsbetriebe, sind als kommunales Dienstleistungsunternehmen im verkehrsnahen Bereich für eine Vielfalt von Aufgaben zuständig, die das tägliche Wohl der Fahrgäste der Verkehrsbetriebe garantieren. Zur Unterstützung unserer Teams suchen wir ab sofort einen/eine

Mitarbeiter/-in Vegetationspflege.

Mit Ihrer abgeschlossenen Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau sowie mehrjähriger Berufserfahrung sind Sie u. a. im Gala-Bau und der Vegetationspflege tätig. Sie führen die notwendige Großtechnik, Hebebühnen sowie manuelle Motortechnik für die Pflege der Rabatten und Vegetationsflächen. Auch Winterdiensttätigkeiten gehören zu Ihrem abwechslungsreichen Einsatzgebiet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich spätestens bis zum 09.11.2018 vorzugsweise über unser Bewerberportal bewerbung.lvb.de oder senden Sie Ihre Bewerbung mit Ihren Gehaltsvorstellungen, dem Zeitpunkt Ihrer Verfügbarkeit sowie einer Kopie Ihres Führerscheins an:

Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH. Bereich Personal, Monika Krause,

Georgiring 3, 04103 Leipzig

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie unter www.L.de/stellenangebote.



Sie meinen Sie können mehr? Wir geben Ihnen die Chance!

Werden Sie Immobilienmakler/-in

der GARANT Immobilien Unternehmensgruppe. Quereinsteiger/Neueinsteiger/Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Sie werden von uns gründlich geschult und auf Ihre Autgabe vorbereitet.

Interessiert? Dann sollten wir uns bei einem unverbindlichen, persönlichen Gespräch kennenlernen. Telefon: 0341 / 12 47 815 Ansprechpartner Herr Geg, b.geg@garant-immo.de

http://karriere.garant-immo.de

Gestalten Sie unsere Zukunft mit!



Die Leipziger Servicebetriebe GmbH, eine Tochtergesellschaft der Leipziger Verkehrsbetriebe, sind als kommunales Dienstleistungsunternehmen im verkehrsnahen Bereich für eine Vielfalt von Aufgaben zuständig, die das tägliche Wohl der Fahrgäste der Verkehrsbetriebe garantieren. Zur Unterstützung unserer Teams suchen wir ab sofort einen/eine

Gebäudereiniger/-in.

Mit Ihrer abgeschlossenen Berufsausbildung, idealerweise als Glas- und Gebäudereiniger oder mehrjähriger Berufserfahrung in einer artverwandter Tätigkeit, übernehmen Sie die Reinigung von Arbeitsräumen, Fluren, Treppen/-häusern, Sanitätsbereichen u. Ä. inklusive der notwendigen Dokumentation. Zudem gehören zu Ihren Aufgaben die fachgerechte Anwendung von Reinigungsmitteln, Chemikalien und anderen Materialien entsprechend der jeweiligen Regeln/Vorschriften und Datensicherheitsblätter, das Auffüllen von Verbrauchsmaterialien sowie der sorgfältige und korrekte Umgang mit technischen Geräten inklusive Kontrolle der Funktionsfähigkeit und Vermeidung von Schäden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich spätestens bis zum 09.11.2018 vorzugsweise über unser Bewerberportal bewerbung.lvb.de oder senden Sie Ihre Bewerbung mit Ihren Gehaltsvorstellungen, dem Zeitpunkt Ihrer Verfügbarkeit sowie einer Kopie Ihres Führerscheins an:

Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH, Bereich Personal, Monika Krause,

Georgiring 3, 04103 Leipzig

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie unter

www.L.de/stellenangebote.

Infoabend zur Lebendigen Luppe

Das Projekt Lebendige Luppe, das ehemalige Bachläufe der Nordwestaue wieder mit Wasser versorgen möchte, lädt am 7. November zu einem Infoabend ein. Er beginnt 18 Uhr im Kontaktbüro, Michael-Kazmierczak-Straße 25. Zum aktuellen Planungsstand und zur Einbindung in Konzepte und Strategien informieren Rüdiger Dittmar, Leiter des Amts für Stadtgrün und Gewässer, sowie Projektmitarbeiter Torsten Wilke. ■

Parkanlage wird saniert

Die Schwanenteichanlage wird derzeit entlang der Goethestraße saniert. Dieser Teil war bis zur Verlagerung des Busbahnhofes durch wartende und ankommende Touristen in Mitleidenschaft gezogen worden. Bis April 2019 sollen Wege, Grünflächen und Bepflanzung hergerichtet sowie das historische Geländer wieder angebracht werden. Einzelne Bäume werden unter Sicherheits- und Denkmalschutzaspekten überprüft und falls notwendig gefällt. Die Kosten betragen circa 235 000 Euro, wovon 80 Prozent aus einem Förderprogramm kommen.

Umstellung auf Gelbe Tonnen beginnt

Die Abfall-Logistik Leip-zig GmbH, die auch in den kommenden drei Jahren die Entsorgung der Gelben Tonne übernimmt, stellt Leipziger Siedlungen in den kommenden Monaten von Gelben

Säcken auf Gelbe Tonnen um. Nach einem Stadtratsbeschluss hatte es 2016 eine Befragung der Siedlungsbewohner imStadtgebiet gegeben, bei der sich die Grundstückseigentümer entscheiden konnten, ob sie weiterhin Säcke für Verpackungsmüll verwenden oder lieber auf Tonnen umstellen möchten. Stimmten bei einer Teilnahme von mindestens 50 Prozent der angeschlossenen Grundstückseigentümer zwei Drittel für die Gelbe Tonne, erfolgt dort nun die Umstellung auf Tonnen. Uwe Schmidt, Betriebsleiter der Abfall-Logistik Leipzig GmbH, erklärt: Wir haben 10500 Tonnen bestellt, die schrittweise ab der 45. Kalenderwoche (5. November) aufgestellt werden." Voraussichtlich bis Ende Februar 2019 sollten die betroffenen Siedler eine 240-Liter- bzw. eine 120-Liter-Tonne für die Sammlung und Entsorgung erhalten haben. 🖿



Internationales Tanzsportfestival lockt auf die Messe

Zahlreiche hochkarätige Tanzpaare aus der ganzen Welt haben sich für den Professional Super Grand Prix am 27. Oktober auf der Leipziger Messe angekündigt. Sowohl in den Standard- als auch in den Lateinamerikanischen Tänzen werden in Halle 3 die Sieger ermittelt. Die Veranstaltung, deren Schirmherrschaft Oberbürgermeister Burkhard Jung übernommen hat, beginnt um 13.15 Uhr mit dem Achtelfinale. Eingebettet ist der Grand Prix in das 3. Internationale Tanzsport festivalLeipzig, das bis zum 28. Oktober eine abwechslungsreiche Mischung aus Profisport, Publikumstanz und Show bietet.

Laufseminar macht fit für den Leipzig-Marathon

Zur Vorbereitung auf den Leipzig Marathon bietet der Stadtsportbund Leipzig ab 29. November wieder ein Laufseminar an. Unter dem Titel "Präventives Ausdauertraining - Laufend fit! - gezieltes Herz-Kreislauf-Training" wendet es sich bis Anfang April 2019 an Laufanfänger und Wiedereinsteiger, aber

auch Fortgeschrittene und ambitionierte Läufer. Auch Krafttraining und Vorträge gehören dazu. Die Kosten betragen 89 Euro pro Teilnehmer. Anmelden können sich Interessierte ausschließlich online unter:



Benefizlauf für Sporttherapie krebskranker Kinder

Laufen für den guten Zweck das macht der Rehasport Leipzige. V. mit der zweiten Auflage seiner Benefizveranstaltung Laufen geht immer" am 11. November wieder möglich. Im Palmengarten können ab 10 Uhr Strecken von 400 Metern bis 10 Kilometern zurückgelegt werden. Start und Ziel ist das Testfeld der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig, Jahnallee 59. Die eingenommenen Startgebühren kommen der Sporttherapie krebskranker Kinder zugute. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 9. November unter:



Schwimmhalle Mitte jetzt auch für Nichtschwimmer

Gohliser Bad nach Umbau wieder geöffnet / Flachwasserbecken und längere Öffnungszeiten erhöhen Komfort

In Gohlis kann wieder geschwommen werden: In rund 19 Monaten Bauzeit entstand an der Schwimmhalle Mitte in der Kirschbergstraße ein Anbau samt Flachwasserbecken. Am 25. Oktober wurde das umgebaute Bad offiziell eröffnet.

Während des Baus wurden in der bestehenden Schwimmhalle auch Funktionsbereiche wie Duschen, Toiletten und Umkleiden saniert, neu geordnet und die Lüftungsanlage erneuert. Die Zugänge zur Schwimmhalle wie auch zum Flachwasserbecken sind nun behindertengerecht gestaltet; der Schwimmhallenvorplatz mit Pkw-Stellflächen und Fahrradständern ausgerüstet. "Wir hatten das Ziel, eine fast 50 Jahre alte, sehr gut besuchte und dringend benötigte Schwimmhalle zu modernisieren, zu erweitern und damit langfristig zu erhalten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen", so Joachim Helwing, Technischer Geschäftsführer der Leipziger Sportbäder. Die Kosten betrugen rund 4,8 Millionen Euro. Der Freistaat Sachsen förderte die Erweiterung und den Ausbau mit rund 2,18 Millionen Euro.

Mit dem Bau eines Flachwasserbeckens reagieren die Sportbäder auf das Defizit



Hier kommen jetzt auch die Kleinsten auf ihre Kosten: Dank neuem Nichtschwimmerbecken können Kinder nun in Gohlis nach Herzenslust planschen und schwimmen lernen. Foto: Leipziger Gruppe

an Lehrschwimmbecken in den Leipziger Hallenbädern. "Derartige Infrastrukturen sind insbesondere für den Schwimmunterricht und das Schwimmenlernen, aber auch für die Nachwuchsarbeit der

Leipziger Vereine und den Gesundheits- und Präventionssport sehr wichtig", betonte Sportbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Sportbäder, Heiko Rosenthal. Auch alle Freizeitschwimmer

können sich freuen: Die Halle bietet künftig 20 Stunden mehr für das öffentliche Baden und ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag: 6.30 bis 8 Uhr und 14 bis 20 Uhr, Donnerstag: 6.30 bis 8 Uhr und Freitag: 16 bis

22 Uhr, Samstag: 12 bis 16 Uhr sowie Sonntag: 8 bis 20 Uhr. Wegen der verbesserten Leistungen und Ausstattung wurde der Eintrittspreis geringfügig von 4 Euro auf 4,50 Euro (ermäßigt 3,50 Euro) erhöht.

Schwimmhallen im Überblick

Alle Schwimmhallen der Leipziger Sportbäder sind hier mit Adresse aufgeführt:

Schwimmhalle Mitte Kirschbergstraße 84

Schwimmhalle Nord Kleiststraße 54

Schwimmhalle Nordost Schönefelder Allee 26

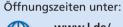
Schwimmhalle Süd Tarostraße 10

Schwimmhalle Südost Kolmstraße 35

Schwimmhalle West Hans-Driesch-Str. 52 A

Grünauer Welle Stuttgarter Allee 7

Sportbad an der Elster Antonienstraße 8





sehen ist.

Wer sich für die 50-jährige Geschichte der Schwimmhalle Mitte interessiert, erfährt Wissenswertes bei einer Ausstellung, die dort wäh-

rend der Öffnungszeiten zu

um 356000 Euro auf etwa

Stadtreinigung passt Gebühren für Müllabfuhr und Straßenreinigung an

Wöchentliche Entsorgung möglich und Änderungen bei Gelber Tonne plus / Stadtrat entscheidet am 22. November

Die Satzungen zur Abfallwirtschaft und zur Straßenreinigung sollen zum 1. Januar 2019 angepasst und Gebühren neu kalkuliert werden. Außerdem können Grundstückseigentümereine wöchentliche Entsorgung des Bio- und Restabfalls beantragen und in die Gelbe Tonne plus dürfen keine Elektroaltgeräte mehr entsorgt werden. Über den Entwurf des Eigenbetriebes Stadtreinigung entscheidet die Ratsversammlung am 22. November.

Änderung der Abfallwirtschaftsgebühren

Die Kosten für die Abfallwirtschaft steigen voraussichtlich im Jahr 2019 gegenüber dem

Vorjahr um 3 Millionen Euro auf etwa 44,8 Millionen Euro und im Jahr 2020 gegenüber 2019 um 2,17 Millionen Euro auf etwa 47 Millionen Euro. Ursache sind steigende Abfallmengen und erhöhte Entsorgungs- und Personalkosten. Zudem sind kontinuierliche Investitionen in den Fuhrpark und in die Technik notwendig.

Die Leerungsgebühr für Restabfall sinkt für einen 80-Liter-Behälter um 0,14 Euro sowie für einen 120-Liter-Behälter um 0,45 Euro pro Leerung. Für die übrigen Behälter steigt sie um 0,23 Euro bis 2,78 Euro pro Leerung. Wird der Turnus auf wöchentlich geändert, sind zwei Leerungen pro Quartal Pflicht. Die monatliche Verwertungsgebühr bei regulärer 14-täglicher Entsorgung



Weniger bzw. kleinere Mülltonnen, dafür eine wöchentliche Leerung: Das ist eine der Änderungen, die der Eigenbetrieb Stadtreinigung ab 2019 plant. Foto: Marcel Noack

für die einzelnen Behälterarten steigt um 0,05 Euro bis 0,23 Euro. Sie ist bei Umstellung

auf wöchentliche Leerung doppelt so hoch. "Die Höhe der monatlichen Biotonnen-

festgebühr richtet sich nach dem vereinbarten Turnus", sagt Elke Franz, Kaufmännische Betriebsleiterin der Stadtreinigung. "Die Biotonne wird zwischen 0,09 Euro und 0,35 Euro pro Monat teurer, wenn sie regulär aller 14 Tage zur Leerung bereitgestellt wird. Erfolgt eine Umstellung auf wöchentliche Entsorgung, verdoppelt sich die monatliche Festgebühr."

Änderung der Straßenreinigungsgebühren

Die Kosten für die Straßenreinigung erhöhen sich im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich um 502000 Euro auf rund 17.4 Millionen Euro. Für das Jahr 2020 wird im Vergleich zu 2019 eine Steigerung der Gesamtkosten 17,7 Millionen Euro erwartet. Auch hier sind steigende Personal- und Materialkosten die Ursache. Die gestiegenen Kosten werden auf die Straßenfrontlänge und die Reinigungsklassen umgelegt. Die Gebührensätze steigen jedoch nur geringfügig um circa 1 Prozent. Gegenüber dem Jahr 2018 steigt die Teilgebühr für die Gehwegreinigung pro Straßenfrontmeter und Reinigung um 0,48 Cent. Die Teilgebühr für die Fahrbahnreinigung steigt um 0,03 Cent an. Das führt zu einem Anstieg der Jahresgebühr pro Frontmeter in allen Reinigungsklassen je nach Reinigungshäufigkeit zwischen 0,01 Euro (Reinigungsklasse A0) und 1,32 Euro (Reinigungsklasse E5).

Kurzurlaub in der Lüneburger Heide mit den Sonnenhotels!



"Winter-Happy-Days"

Sonnenhotel Amtsheide in Bad Bevensen Anreise: sonntags für 4 Nächte oder donnerstags für 3 Nächte

Reisezeitraum: 04.11.18 - 24.03.19. (Feiertage ausgenommen)

Das dürfen Sie erwarten:

- √ 3 bzw. 4 Übernachtungen im Einzel-/Doppelzimmer
- √ 3 bzw. 4 mal Frühstücksbuffet und Abendessen im Rahmen unserer beliebten Halbpension
- ✓ 1 Eintritt in die Jod-Sole-Therme (ca 120 Min.)
- √ 1 Glas Heidesekt zur Begrüßung

Kinderermäßigungen auf Anfrage!

✓ freie Nutzung von Schwimmbad und der Sauna

Beratung und Buchung: 0800 / 77 44 555 (kostenfrei) oder 05321/685540 Buchungs-Code: LR-1809-SAH | Mail: info@sonnenhotels.de

Eigene Hin- und Rückreise. Alle Preise exklusive Kurtaxe. Ausgebuchte Termine, Programmänderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise inklusive MwSt. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Hotelpartner: Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG, Gerhard-Weule-Straße 20, 38644 Goslar

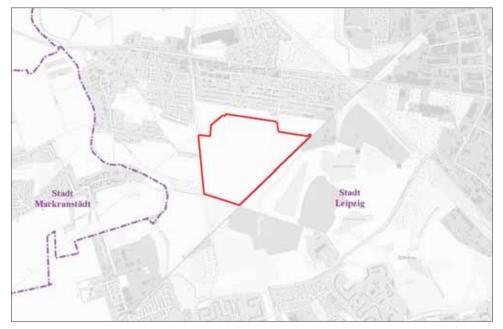


Raumordnungsverfahren für den geplanten Kiessandtagebau Rückmarsdorf Auslegung der Planunterlagen und Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Landesdirektion Sachsen führt als Obere Raumordnungsbehörde des Freistaates Sachsen auf Antrag der GP Günter Papenburg AG - Baustoffe, Baustoffzentrum Leipzig, Plautstraße 56, 04179 Leipzig, für das o. a. Vorhaben ein Raumordnungsverfahren nach § 15 Raumordnungsgesetz (KOG) i. V. m. § 15 Gesetz zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (SächsLPIG) durch. In diesem Verfahren ist eine raumordnerische Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem derzeitigen Verfahrensstand gemäß § 49 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) erforderlich.

Die Fa. GP Günter Papenburg AG plant am Standort Leipzig-Rückmarsdorf den Neuaufschluss eines Kiessandtagebaus (Nassabbau). Das Plangebiet liegt zwischen der östlich begrenzenden Bahnstrecke Leipzig-Großkorbetha, der westlich gelegenen Miltitzer Straße und der nördlich angrenzenden Ortslage Rückmarsdorf und umfasst eine Fläche von 52 ha (vgl. Abbildung am Ende).

Der Vorhabenfräger hat die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsun-



Auszug aus dem Digitalen Raumordnungskataster mit Eintragung der Eingriffsfläche Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Freistellung von Bahnbetriebszwecken für eine

Fläche der Eisenbahn des Bundes in Leipzig

Flurstück

411/3 Tf.

407/9002

409

89

208/3

208/4

153/14 Tf.

Uhr, eingesehen werden. ■

	Bezeichnung der Unterlage	Datum
1	Antragsunterlage	12.09.2018
2	Antragsunterlage; allgemein verständliche Zusammenfassung	12.09.2018
3	Anhang 1: Übersichtslageplan	01/2018
4	Anhang 2: Lageplan Abbaufelder und Zuwegung	07/2018
5	Anhang 3: Lageplan Rekultivierung	01/2018
6	Anhang 4: Schnitte Landschaftssee	01/2018
7	Anlage 01: FSU – Faunistische Sonderuntersuchung	10.02.2018
	Anlage 02: FFH-VvP – FFH Verträglichkeitsvorprüfung Leipziger Auensystem Maßnahmenübersichtspläne	10.02.2018
	Anlage 03: FFH-VvP – FFH Verträglichkeitsvorprüfung Leipziger Auwald Grunderwerbspläne	10.02.2018
	Anlage 04: FFH-VvP – FFH Verträglichkeitsvorprüfung Bienitz und Moormergelgebiet	10.02.2018
11	Anlage 05: LBP – Landschaftspflegerischer Begleitplan	10.02.2018
12	Anlage 06: UVS – Umweltverträglichkeitsstudie	07.08.2018
13	Anlage 07: saP – Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung	10.02.2018
14	Anlage 08: Hydrogeologisches Gutachten	29.11.2017
15	Anlage 09: Erkundungsbohrungen	17.02.2017
16	Anlage 10: Ausbreitungsberechnung für Feinstaub PM 2,5 aus Fahrverkehr	27.06.2017
17	Anlage 11: Ausbreitungsberechnung für Schwebstaub PM 10	26.07.2017
18	Anlage 12: Ausbreitungsberechnung für Staub-Feinstaub-Stickxide am IO 8	27.07.2017
19	Anlage 13: Ausbreitungsberechnung für Stickoxide aus dem Fahrverkehr	26.07.2017
20	Anlage 14: Schalltechnisches Gutachten	05.06.2017

Die ausgelegten Planunterlagen enthalten die nach§16 Abs. 1 UVPG notwendigen Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung. Die hier-

Bebauungsplan Nr. 232

"Erholungsgebiet Kulkwitzer

See", 1. Änderung,

Leipzig-West – Frühzeitige

Beteiligung der Öffentlichkeit

In der Ratsversammlung am 22.08.2018 wurde

gleichzeitig mit dem Satzungsbeschluss zum

B-Plan Nr. 232 "Erholungsgebiet Kulkwitzer See"

beschlossen, dass ein Änderungsverfahren zum

Bebauungsplan eingeleitet werden soll. Ziel des

Änderungsverfahrens ist es, für die an drei Stellen

im Bebauungsplan festgesetzten privaten Grünflä-

chen am Seeufer die Nutzung für die Öffentlichkeit

zu sichern. Dieser Beschluss wurde bereits im

Amtshlatt Nr 16 vom 15 09 2018 bekannt gemacht

Er ist auch im Internet der Stadt Leipzig abrufbar

unter https://ratsinfo.leipzig.de (Vorlage-Nr.

Zur Einleitung des Bauleitplanverfahrens für die

1. Änderung stellt das Stadtplanungsamt am Mon-

tag, dem 12.11.2018, um 17.30 Uhr im Großen Saal

des Jugendzentrum "OFT Völkerfreundschaft",

Stuttgarter Allee 9,04209 Leipzig die vorgesehenen

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind

eingeladen und haben Gelegenheit, sich im Rah-

men dieses Bürgerforums zu informieren und

Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Stadtplanungsamt

Änderungen des Bebauungsplans Nr. 232 vor.

VI-DS-04454-DS-06).

zu äußern.

mit eingeleitete Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Planunterlagen (§ 15 Abs. 4 SächsLPIG i. V. m. §15 Abs. 3S. 1 ROG) stellt zugleich die Beteiligung

Mit Bescheid des Eisenbahn-Bundesamtes, Außen-

stelle Dresden vom 07.09.2018 werden folgende

Flurstücke in der Stadt Leipzig von Bahnbetriebs-

Diese Flächen sind für den Eisenbahnbetrieb nicht

mehr erforderlich. Durch die Freistellung endet die

Eigenschaft als Betriebsanlage der Eisenbahn. Die

Flächen werden aus dem eisenbahnrechtlichen

Planungsprivileg des Eisenbahn-Bundesamtes

zwecken freigestellt:

Gemarkung

Sellerhausen

Sellerhausen

Sellerhausen

Sellerhausen

Sellerhausen

Crottendori

Crottendorf

Crottendorf

der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen nach § 18 Abs. 1 UVPG dar.

Die Planunterlagen sowie die Unterlagen zur Prüfung der Umweltverträglichkeit liegen bei der Stadt Leipzig und der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, zur allgemeinen Einsicht aus. Die Auslegung erfolgt im **Zeitraum** 05.11.2018 bis 07.12.2018 Stadt Leipzig, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig, Stadtplanungsamt im Raum 498 zu den Dienststunden Mo./Mi. 8.00-15.00 Uhr, Di. 8.00-18.00 Uhr, Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr, und in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig im Raum 463 zu den Dienststunden Mo. Mi. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr, Di., Do. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Fr. 9.00-12.00 Uhr.

Jedermann kann sich bis eine Woche nach Ende der Auslegungsfrist bei der Stadt Leipzig oder bei der Landesdirektion Sachsen unter den o.g. Adressen zu dem Vorhaben unter raumordnerischen Gesichtspunkten äußern.

Die Verfahrensunterlagen und die Bekanntmachung sind auch abrufbar auf der Webseite https://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung unter der Rubrik Infrastruktur - Raumordnung. Der Inhalt der vorliegenden Bekanntmachung nach § 19 Abs. 1 UVPG und der nach § 19 Abs. 2 UVPG auszulegenden Unterlagen werden außerdem im UVP-Portal unter https://uvpverbund.de/ zugänglich gemacht. Das UVP-Portal entspricht den Anforderungen des § 27a Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

entlassen und gehen in die Planungshoheit der

Stadt Leipzig über. Der Bescheid und die dazuge-

hörigen Unterlagen können in der Stadt Leipzig,

Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, Stadt-

Fläche in m²

20 701

2 050

15 040

3 720

6 322

5 123

Stadtplanungsamt

214

320

Die Landesdirektion Sachsen weist auf Folgendes hin: Das Raumordnungsverfahren dient nach § 15 ROG dazu, die Raumverträglichkeit dieses raumbedeutsamen Vorhabens zu prüfen. Im Raumordnungsverfahren geht es um die grundsätzliche Frage, ob das vorgesehene Vorhaben unter den Gesichtspunkten der Raumordnung geeignet ist bzw. welche grundsätzlichen Bedenken aus fachlicher Sicht gegen das geplante Vorhaben sprechen $oder durch Auflagen ausger \"{a}umt werden k\"{o}nnen.$ Gegenstand der materiellen Prüfung sind die raumbedeutsamen Auswirkungen der Planung unter überörtlichen Gesichtspunkten. Prüfungsmaßstab bei der raumordnerischen Beurteilung nach § 15 ROG sind die Ziele, Grundsätze und sonstigen Erfordernisse der Raumordnung, wie sie in §3 Abs. 1 ROG, im Landesentwicklungsplan Sachsen 2013 und im Regionalplan Westsachsen 2008 enthalten sind. Geprüft wird auch, wie das Vorhaben unter den Gesichtspunkten der Raumordnung mit anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen abgestimmt oder durchgeführt werden kann. Ernsthaft in Betracht kommende Standort- und Trassenalternativen werden untersucht. Kleinräumige und fachtechnische Details sind grundsätzlich nicht Gegenstand des Raumordnungsverfahrens.

Das Raumordnungsverfahren schließt die Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der raumbedeutsamen unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen des Vorhabens auf

- Menschen (insbesondere die menschliche Gesundheit),
- Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt,
- Fläche,
- Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft,
- Kultur- und sonstige Sachgüter sowie
- die ieweiligen Wechselwirkung zwischen den vorgenannten Schutzgütern

entsprechend dem Planungsstand ein (raumordnerische Umweltverträglichkeitsprüfung [UVP]). Das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens hat gegenüber dem Träger des Vorhabens und gegenüber Einzelnen keine unmittelbare Rechtswirkung. Im Übrigen bleiben die Rechtsvorschriften über die Zulassung raumbedeutsamer Vorhaben unberührt. Danach erforderliche behördliche Entscheidungen, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Planfeststellungen und sonstige behördliche Entscheidungen werden durch das Raumordnungsverfahren nicht ersetzt.

Datenschutzhinweis: Ihre Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem Link https://www.lds.sachsen. de/datenschutz sowie in den dort eingestellten Informationsblättern. ■

Stadtplanungsamt i. A. der Landesdirektion Sachsen

Existenzgründungsveranstaltungen im November und Dezember 2018

3-Tages-Existenzgründungsseminare Termine: 12.-14.11.2018 und 03.-05.12.2018

Uhrzeit: jeweils 08.30-16.30 Uhr pro Teilnehmer 40 Euro Diese Seminare informieren über alle wesentlichen

Fragen und Themen einer Existenzgründung. Informationsveranstaltung "Businessplan für kleine Unternehmen"

Termin: Uhrzeit: 09.00-12.00 Uhr pro Teilnehmer 10 Euro Kosten:

Hier erhalten Sie Hilfestellung bei der Erstellung des Businessplanes, inkl. zahlreicher praktischer Hinweise und Arbeitshilfen.

Tagesseminar "Basiswissen Buchführung"

Termin: 11.12.2018

Uhrzeit: 09.00-16.00 Uhr pro Teilnehmer 20 Euro Kosten:

Die Teilnehmer sollen dabei befähigt werden, die laufende Buchführung selbstständig zu erledigen.

Anmeldung im Internet unter:

www.leipzig.de/wirtschaft-und-wissenschaft/

gruendungsfoerderung

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Nutzungsänderung Büros im Erdgeschoss zu einer Wohnung, Naumburger Straße 2", Leipzig, Gemarkung: Plagwitz, Flurstück: 293/b

planungsamt,, Z. 498 Mo., Mi. 8.00-15.00 Uhr, Di.

8.00-18.00 Uhr, Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00

Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Sprechzeiten der Friedensrichter

Schiedsstelle Mitte/Nordost: 2. Do./Monat. 15.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32, Michael Löffler, Tel. 0160 445 55 44; E-Mail: friedensrichterloeffler@t-online.de

Schiedsstelle Ost/Südost: 3. Mi./Monat, 16.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32, Christa Taube-Rohde, Tel. 1 23 35 30 (dienstlich)

Schiedsstelle Süd/Südwest: 1. Di./Monat, 16.00-18.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32, Dirk Hanschke, Tel. 0176 70 20 80 45, Fax: 03212 1 37 31 75; E-Mail: friedensrichter-hanschke@web.de

Schiedsstelle Nordwest/Nord: letzter Fr./ Monat, 14.00-15.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32, Doreen Kempf, Tel. 1 23 35 20; E-Mail: doreen. kempf@leipzig.de

Schiedsstelle West/Alt-West: 3. Do./Monat, 16.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32, in Vertretung Michael Löffler, Tel. 0160 4 45 55 44; E-Mail: friedensrichter-loeffler@t-online.de

Das Verfahren vor dem Friedensrichter dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen. Der Friedensrichter kann in bürgerlich-rechtlichen und in strafrechtlichen Rechtsstreitigkeiten schlichtend tätig werden. Das Informationsgespräch ist kostenfrei. Anfragen unter 1 23 35 20 oder rechtsamt@leipzig.de. ■

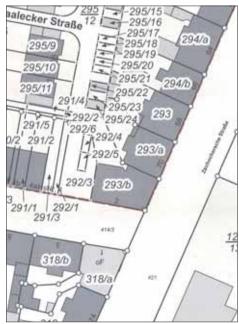
Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 25.09.2018 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2018-005695-VV-63.31-TDE im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Vereinfachtes Verfahren),

1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Nutzungsänderung Büros im Erdgeschoss zu einer Wohnung, Naumburger Straße 2", Gemarkung: Plagwitz, Flurstück: 293/b mit Nebenbestimmungen (Bedingungen, Auflagen und Abweichung vom § 50 (1) SächsBO) erteilt.

2. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. West, SG Südwest; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail. de eingelegt werden.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird. Hinweis:

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gem.§70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung beim zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Degner, unter der Telefonnummer 1 23 51 33 wird

Öffnungszeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Mo., Mi., Fr. nach Vereinbarung). ■

Termine

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung 07.11., 17.00 Uhr, Neues Rathaus, Zi. 262, **Ratsplenarsaal**

- Ouellensanierung Altstandort ehem. LA-CUFA – Lösungsmitteltanklager Mühlweg 2 in Leipzig
- Wilhelm-Ostwald-Schule, Gymnasium der Stadt Leipzig, Willi-Bredel-Str. 15, 04279 Leip-
- gemäß § 79 (1) und § 81 (5) SächsGemO) Neubau Kita Holbeinstraße 58, 04229 Leipzig, Beauftragung der Projektsteuerung verbunden mit der Bestätigung außerplanmäßiger Aufwendungen gem. § 79 (1)

zig - Kapazitätserweiterung (Bestätigung

Planungsbeschluss Sanierung Kindereinrich tung Theodor-Neubauer-Straße 18, 04318 Leipzig (Bestätigung überplanmäßiger Auszahlungen gemäß § 79 (1) SächsGemO im Haushaltsjahr 2018)

SächsGemO im Haushaltsjahr 2018

Jahresabschlussreports 2017 - Nachlieferung

Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses

Sitzung des Grundstücksverkehrsausschusses

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung 29.10., 17.00 Uhr, Neues Rathaus, Raum 259

- Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
- Grundstücksverkauf Rosenowstraße 22a, Flurstück 335/4 der Gemarkung Mockau

Beschlüsse aus der 77. nicht öffentlichen Sitzung am 01.10.2018 Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Beschlüsse aus der 78. öffentlichen Sitzung am 15.10.2018 Verkauf Gewerbefläche, Gemarkung Groß-

zschocher, Flurstück 1151/2 ■ Der Vorsitzende

des Grundstücksverkehrsausschusses

Sitzung des Jugendhilfeausschusses Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

05.11., 16.30 Uhr, Neues Rathaus, Festsaal Leistungsausweitung des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.07.2017 - Fortschrei-

- bung 2018
- Zentrales Vertretungssystem Kindertages-Vermietung kommunaler Objekte an freie
- Träger der Jugendhilfe
- Fortführung der Kofinanzierung des Projektes Joblinge Klassik durch die Stadt Leipzig
- Neubau Kita Holbeinstraße 58, 04229 Leipzig, Beauftragung der Projektsteuerung verbunden mit der Bestätigung außerplanmäßiger Aufwendungen gemäß § 79 (1) SächsGemO im Haushaltsiahr 2018
- Planungsbeschluss Sanierung Kindereinrichtung Theodor-Neubauer-Straße 18, 04318 Leipzig (Bestätigung überplanmäßiger Auszahlungen gem. § 79 (1) SächsGemO im Haushaltsjahr 2018)
- Wilhelm-Ostwald-Schule, Gymnasium der Stadt Leipzig, Willi-Bredel-Str. 15, 04279 Leipzig -Kapazitätserweiterung (Bestätigung gemäß
- § 79 (1) und § 81 (5) SächsGemO) Schülerzahlen und Belegstatistik Hort-Anmel-
- dungen für weiterführende Schulen 2018/19 Erläuterungsmaterial zum Haushaltsplanent-
- wurf Teil Stellenplan 2019/2020 Suchtbericht 2018
- Entscheidungsvorschlag für den Jugendhilfeausschuss – Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII – KJHG in Verbindung mit dem § 19 Landesjugendhilfegesetzes (LJHG)

Erstanerkennung: ipg Institut für psychosoziale Gesundheit Verlängerung: machtLos e.V. Filmschule e.V.

großstadtKINDER e.V. Leipzig Förderverein Auwaldstation und Schloßpark

Lützschena e.V. RosaLinde Leipzig e.V.

Alles unter einem Dach" Generationenhof gemeinnützige GmbH Neue Musik Leipzia Gemeinnütziae GmbH Deutsch-Französische Bildung in Kita und

Schule - mille pattes e.V Bericht des Bürgermeisters

Berichterstattung "Jugendgerechte Kommune"

des Jugendhilfeausschusses

Der Vorsitzende

Veranstaltungen der Fraktionen

Die Linke

Sören Pellmann ■

29.10., 16.00-18.00 Uhr, Bürgerbüro Nordstern, Georg-Schumann-Straße 171-175 (Axis-Passage) Bürgersprechstunde in Grünau mit Stadtrat





Der Bereich Eingliederungshilfe des Sozialamtes bleibt vorübergehend bis zum 21.12.2018 donnerstags geschlossen. In dieser Zeit sind Sprechzeiten in diesem Bereich nur dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr. ■

Öffentlicher Hinweis zur

Veräußerung von landwirt-

schaftlichen Grundstücken

Über die Genehmigung der Veräußerung des nachstehenden Grundstückes ist nach § 2 des

Grundstückverkehrsgesetzes (GrdstVG) zu

entscheiden. Es ist zu prüfen, ob ein erwerbs-

bedürftiger, erwerbsbereiter und erwerbstätiger

Landwirt für das Grundstück vorhanden ist.

9,0736 ha

Landwirte, die zur Aufstockung ihres Betrie-

bes am Erwerb des Grundstückes interessiert

wären, wird die Gelegenheit gegeben, der

Stadt Leipzig, Liegenschaftsamt Abt. Liegen-

schaftsdienst, Sachgebiet Genehmigungen,

04092 Leipzig, unter Angabe des AZ.: 23.04/

be-23.17.02 und der Reg. Nr.: 0100/18 bis zum

09.11.2018 ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu

bekunden und mitzuteilen, welchen Preis sie bei

einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit

Ackerland, Wasserfläche

5/8 Miteigentumsanteile

(rechnerisch 5,6710 ha)

193/18

Gemarkung: Zuckelhausen

Sitzungen der Stadtbezirksbeiräte

Stadtbezirksbeirat Südost

30.10., 18.30 Uhr (Sondersitzg.), F.-Mehring-Schule Diskussion, Priorisierung und Votum zu Haushaltsanträgen

Stadtbezirksbeirat Nordwest

01.11., 18.00 Uhr, "Anker", Renftstraße 1 Überlassungsvertrag zwischen der Stadt Leipzig/Dezernat Kultur und dem Verein "Stadtteilzentrum Anker" e.V. (VI-DS-06175)

Schülerzahlen und Belegstatistik Hort-Anmeldungen für weiterführende Schulen 2018/19 (VI-Ifo-05271-Ifo-02)

Stadtbezirksbeirat Nord

01.11., 17.30 Uhr, Gohlis-Center, Zimmer 340 Abfallproblematik Eutritzscher Platz (dazu eingeladen sind Herr Jana/VTA und Herr Kretzschmar/Stadtreinigung)

Schülerzahlen und Belegstatistik Hort-Anmeldungen für weiterführende Schulen 2018/19 (VI-Ifo-05271-Ifo-02)

Stadtbezirksbeirat Südwest

05.11., 18.30 Uhr, Schule am Adler – Raum 10 Schülerzahlen und Belegstatistik Hort --- Anmeldungen für weiterführende Schulen 2018/19 (VI-Ifo-05271-Ifo-02)

Stadtbezirksbeirat Südost

06.11., 18.30 Uhr, Franz-Mehring-Schule Bebauungsplan Nr. 444 "Stadtquartier an

der Kolmstraße"; Stadtbezirk Südost, Ortsteil Stötteritz; Aufstellungsbeschluss (VI-DS-05847) Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht; Stadtbezirk Südost, Ortsteil Stötteritz; Sat-

zungsbeschluss (VI-DS-06116) Schülerzahlen und Belegstatistik Hort-Anmeldungen für weiterführende Schulen 2018/19 (VI-Ifo-05271-Ifo-02)

3. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Schulbaumaßnahmen (VI-Ifo-06398)

Adresse der Kita und Förderschule am Standort Curiestraße (VI-A-05866) Stadtbezirksbeirat Nordost

07.11., 17.30 Uhr. Rathaus Schönefeld, Raum 100 Schülerzahlen und Belegstatistik Hort-Anmeldungen für weiterführende Schulen 2018/19 (VI-Ifo-05271-Ifo-02)

Stadtbezirksbeirat Ost

07.11., 18.00 Uhr, IC-E, Eisenbahnstraße 49

Planungsbeschluss Sanierung Kindereinrichtung Theodor-Neubauer-Straße 18, 04318 Leipzig (Bestätigung überplanmäßiger Auszahlungen gemäß § 79 (1) SächsGemO im Haushaltsjahr 2018 (VI-DS-06422)

Schülerzahlen und Belegstatistik Hort-Anmeldungen für weiterführende Schulen 2018/19 (VI-Ifo-05271-Ifo-02)

Stadtbezirksbeirat Süd

07.11., 18.00 Uhr, I.-Kant-Gymnasium, Zimmer 024 Wilhelm-Ostwald-Schule, Gymnasium der Stadt Leipzig, Willi-Bredel-Straße 15, 04279 Leipzig-Kapazitätserweiterung (Bestätigung gemäß § 79 (1) und § 81 (5) SächsGemO) VI-DS-06334

Schülerzahlen und Belegstatistik Hort-Anmeldungen für weiterführende Schulen 2018/19 (VI-Ifo-05271-Ifo-02)

Errichtung eines Spielplatzes auf der Grünfläche Eigenheimstraße in Dölitz (VI-A-05615) Errichtung eines Spielplatzes auf der Grünfläche Eigenheimstraße

Stadtbezirksbeirat Mitte

08.11., 18.00 Uhr, Neues Rathaus, Zimmer 270 Bebauungsplan Nr. 50 "Friedrich-Ebert-Straße", 2. Änderung; Stadtbezirke Mitte, Ortsteil Zentrum-West; Satzungsbeschluss

Einziehungsverfahren nach § 8 Sächsisches Straßengesetz (Einziehung einer Teilfläche des Flurstücks 4535 Gemarkung Leipzig, Riemannstraße) (VI-DS-05616)

Schülerzahlen und Belegstatistik Hort-Anmeldung für weiterführende Schulen 2018/19 (VI-Ifo-05271-Ifo-02)

Planungen zum Bau des Stadthafens und seines Umfeldes evaluieren (VI-A-05870)

Planungen zum Bau des Stadthafens und seines Umfeldes evaluieren (VI-A-05870-VSP-01) ■

DRK bittet um Blutspenden rund um Weihnachten und den **Jahreswechsel**

Zusätzlich zu den regulären Spendeterminen im Dezember bietet das DRK auch in diesem Jahr rund um Weihnachten und den Jahreswechsel Sonder-Blutspendetermine an.

04.12., 15.00-19.00 Uhr, Großzschocher: 56. Oberschule Großzschocher, Dieskaustr. 213 12.12., 15.00-19.00 Uhr, Paunsdorf: Arztpra-

xis Dr. Woitek, Hainbuchenstraße 41 13.12., 15.00-19.00 Uhr, Grünau: DRK Altenund Pflegeheim, Grünauer Allee 61

14.12., 14.00-18.30 Uhr, Glesien: Sonnenblumen-Grundschule, Conradplatz 6

17.12., 16.00-19.00 Uhr, Wahren: Paul-Robeson-Schule, Jungmannstraße 5

18.12., 15.30-19.00 Uhr, Knauthain: 60.

Grundschule, Seumestraße 93 19.12., 16.00-19.00 Uhr, Mölkau: Oberschule

Schulstraße 6 20.12., 12.00-15.30 Uhr, Wahren: Agentur für

Arbeit, BIZ Georg-Schumann-Straße 150

27.12., 15.00-19.00 Uhr, Zentrum-Nordwest:

Sportforum Am Sportforum 3

Im DRK Blutspendezentrum - Prager Straße 13 – kann zu folgenden Zeiten Blut und Plasma gespendet werden: Mo. 8.00-14.00 Uhr, Di./ Mi./Do. 13.00-18.30 Uhr, Fr. 8.30-13.00 Uhr. Besonders gern gesehen sind an jedem 1. Sa./ Monat 10.00-13.00 Uhr Vollblutspender, die mit einem leckeren Brunch empfangen werden. Plasmaspender können Termine nach Bedarf unter der Tel. 08001194911, vor Ort oder im Internet unter www.blutspende.de vereinbaren. Für den erhöhten Zeitaufwand einer Plasmaspende wird nach §10 Transfusionsgesetz eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Neubau einer Wohnanlage und einer Tiefgarage mit 79 Wohneinheiten (davon 12 Seniorenwohnungen); Tiefgarage mit 71 Stellplätzen, Seelenbinderstraße 11, 11A, 11B, 13, 13A",

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes

1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Neubau einer Wohnanlage und einer Tiefgarage mit 79 Wohneinheiten (davon 12 Seniorenwohnungen); Tiefgarage mit 71 Stellplätzen, Seelenbinderstraße 11, 11A, 11B, 13, 13A", Gemarkung: Möckern, Flurstück: 148/2, 148/3 mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.

2. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. West, SG Nordwest; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122,



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail. de eingelegt werden.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird.

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.

Um eine telefonische Anmeldung beim zuständigen Sachbearbeiter Herrn Aulich unter der Telefonnummer 1 23 52 37 wird gebeten. (Öffnungszeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Mo., Mi., Fr. nach Vereinbarung). 🗖

anbieten würden.

Termine

Flurstück:

veräußerter

Anteil:

Sitzungen der Ortschaftsräte

Ortschaftsrat Burghausen

30.10., 19.00 Uhr, ehem. Gemeindeamt Burghausen, Sitzungszimmer, Miltitzer Straße 1

Besprechung mit dem Liegenschaftsamt über das Gutachten mit Erläuterung dessen und das Konzept für das Flurstück 26/f.

Besprechung mit dem Liegenschaftsamt über den angedachten Verkauf des Grundstücks "Am Dorfplatz 22"

7. Änderung Straßenreinigungssatzung - 7. Änderung Straßenreinigungsgebühren-

satzung 4. Änderung Abfallwirtschaftssatzung

Ortschaftsrat Plaußig 30.10., 19.00 Uhr, Naturschutzstation Plaußig,

Schulungsraum, Plaußiger Dorfstraße 23 Gehwegsanierungsprogramm zur Kenntnis

Schülerzahlen und Belegstatistik Hort zur Kenntnis 4. Änderung Abfallwirtschaftssatzung/

Beschluss Abfallwirtschaftsgebührensatzung

2019/2020/Beschluss 7. Änderung der Straßenreinigungssatzung/

Beschluss 7. Änderung der Straßenreinigungsgebüh-

rensatzung/Beschluss Umstrukturierung der Brauchtumsmittel in

2019

Stand Wahl des neuen Ortschaftsrates 2019

Planung Punschplausch **Ortschaftsrat Engelsdorf**

05.11., 19.00 Uhr, Versammlungsraum des

Ortschaftsrats Engelsdorf, Engelsdorfer Str. 345 Öffentliche Erschließung im Gewerbebestandsgebietehem. Baumechanik Hans-Weigel-Straße 7. Änderung der Straßenreinigungsgebüh-

rensatzung 7. Änderung der Straßengebührensatzung

4. Änderung der Abfallwirtschaftssatzung

- Abfallwirtschaftsgebührensatzung Vorschläge und Abstimmung von zwei Stra-

Bennamen in Engelsdorf Information zur Auslastung der Hortbele-

gungen an Leipziger Schulen

Stellungnahme zur neuen Stellplatzsatzung

Ortschaftsrat Seehausen

06.11., 19.00 Uhr, Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Straße 73

Haushaltsplan 2019/2020

Breitbandausbau - Alte Schule Göbschelwitz: Nutzungskonzept/ geplante weitere Arbeiten

Ortschaftsrat Rückmarsdorf

06.11., 19.00 Uhr, Ortsteilzentrum Rückmarsdorf, Ehrenberger Straße 5a

Auswertung der letzten Ratsversammlung vom 24.10.18

4. Änderung Abfallwirtschaftssatzung

7. Änderung der Straßenreinigungssatzung - 7. Änderung der Straßenreinigungsgebüh-

rensatzung ■ (Änderungen vorbehalten)



Dienstausweis ungültig

Hiermit wird der Dienstausweis mit der Nr 15538 für ungültig erklärt. ■

Vorübergehende Schließzeiten im Sachgebiet **Unterhaltsvorschuss Leistung**

Mit der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes im Juli 2017 gingen knapp 5900 Neuanträge für den Erhalt einer Unterhaltsvorschussleistung im Amt für Jugend, Familie und Bildung ein sowie rund 3 600 ersatzweise Antragsstel-

gerecht zu werden, noch offene Anträge zeitnah abarbeiten und die gesetzlich geforderten jährlichen Überprüfungen durchführen zu können, findenim Zeitraum vom 05. bis 23.11.2018 sowie vom 10. bis 28.12.2018 keine Sprechzeiten im Sachgebiet Unterhaltsvorschuss Leistungen statt. Die Anträge oder Unterlagen können entweder auf dem Postweg zugesandt oder in der Information des Amtes für Jugend, Familie

Leipzig, Gemarkung: Möckern, Flurstück: 148/2, 148/3

bekannt gemacht:

Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 11.10.2018 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2017-011435-VV-63.30-HAU im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Vereinfachtes Verfahren)

Rechtsbehelfsbelehrung:

04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in

der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes

Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege

der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbe-

hörde hat mit Bescheid vom 11.10.2018 die

Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen:

63-2018-007295-VV-63.30-JBE im Genehmi-

gungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauord-

1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

"Nutzungsänderung von Gewerbe zu

Wohnen (Hinterhaus), Lindenthaler Straße

47", Gemarkung: Gohlis, Flurstück: 678 mit

Nebenbestimmungen (Bedingungen und

der Baugenehmigung aufgeführten und

mit der Genehmigung ausgefertigten

2. Bestandteil der Genehmigung sind die in

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines

Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur

Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für

Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. West,

SG Nordwest; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109

Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße

118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt

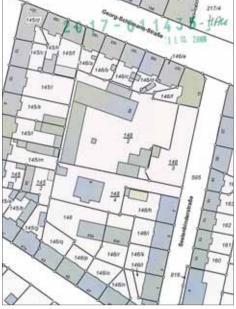
nung (Vereinfachtes Verfahren) erteilt.

bekannt gemacht:

Auflagen)

Bauvorlagen.

Rechtsbehelfsbelehrung:



Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung

über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Nutzungsänderung von Gewerbe

zu Wohnen (Hinterhaus), Lindenthaler Straße 47", Leipzig, Gemarkung: Gohlis, Flurstück: 678

1701/3

683

Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail. de eingelegt werden.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird. Hinweis:

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit demTag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die

Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.

Um eine telefonische Anmeldung beim zuständigen Sachbearbeiterin, Herrn Beyer, unter der Telefonnummer 1 23 51 85 wird gebeten. (Öffnungszeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Mo., Mi., Fr. nach Vereinbarung). 🔳

werden. Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Errichtung von Werbeanlagen

Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintra-

gung des Bauvorhabens (mit Angabe der angren-

zenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes

bekannt gemacht: Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege hat mit Bescheid vom 12.10.2018 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2018-010771-VV-63.30-SMA im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Vereinfachtes Verfahren)

1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Errichtung von Werbeanlagen Mühlenstraße 2", Gemarkung: Stahmeln, Flurstück: 66/9 mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.

2. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines

Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur

Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für

Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. West, SG

Nordwest; Martin-Luther-Ring 4-6,04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch mittels absender-



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

bestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail. de eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Wider-

spruch innerhalb eines Monats nach Bekannt-Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird. Hinweis:

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amtfür Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Martens, unter der Telefonnummer 1235239 wird gebeten. (Öffnungszeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Mo., Mi., Fr. nach Vereinbarung). ■

Ausschreibung | SOP-Fördergebiet Georg-Schwarz-Straße | Magistralenmanagement Das Angebot ist wie folgt zu gliedern (detaillierte Entwicklungsstrategie für den Stadtraum Leip-

Die Stadt Leipzig, Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung (ASW), beabsichtigt im Fördergebiet Georg-Schwarz-Straße für den Zeitraum 02.01.2019 bis 31.12.2019 erneut ein Magistralenmanagement einzusetzen. Die Auftragsvergabesteht noch unter Haushaltsvorbehalt. Die Ausschreibung richtet sich an Freiberuflich Tätige oder gewerbliche Unternehmen, die vergleichbare Leistungen am Markt anbieten und bereits erbracht haben. Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaften sind ausdrücklich zugelassen. Das Magistralenmanagement soll als intermediäre

bei der Fortschreibung der übergeordneten

Instanz zwischen Bewohnern, Hauseigentümern, Abforderbare Vergabeunterlagen: Gewerbetreibenden, sozialen und kulturellen Leistungsbeschreibung (LB), SEKo-SOP Georg-Schwarz-Straße (Fortschrei-Trägern und der Stadtverwaltung den Stadterneuerungsprozess vor Ort begleiten und den Interessenausgleich unterstützen. Die Einbindung lokaler Strukturen sowie die Mitwirkung

ziger Westen sind wesentliche Bestandteile der Aufgabenerfüllung. Der zu erbringende Leistungsumfang gliedert sich

in folgende Aufgabenschwerpunkte: 1. Fortführung einer effektiven Umsetzungs-

Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durch-

Kleinteilige Quartiersentwicklung und Bewirtschaftung des Verfügungsfonds Netzwerk- und Multiplikatorenarbeit

führung von Fördermaßnahmen

bung 2014) Bewertungsblatt Eignungskriterien,

Bewertungsblatt Zuschlagskriterien Infoblatt nach DSGVO

Anforderungen – siehe LB, S. 3-4): Nachweis der Eignung für die ausgeschriebene Leistung,

Darstellung des Aufgabenverständnisses, Grobkonzept zur Umsetzung der Aufgaben-

schwerpunkte, 4. Honorarangebot mit Kostenkalkulation

Das Angebot ist unterschrieben als kopierfähiges Dokument an folgende Adresse zu senden: $Stadt Leipzig, Am \check{t} f \ddot{u}r Stadterneuerung und Woh$ nungsbauförderung, Abteilung Stadterneuerung

West, 04092 Leipzig Die Frist zur Angebotsabgabe endet am 26.11.2018. Die Bindefrist der Angebote endet am 31.01.2019. Ansprechpartner im ASW ist Norbert Raschke. Sachgebietsleiter Stadterneuerung Leipziger Westen, Tel. 0341/123 5512, E-Mail-Adresse: norbert. raschke@leipzig.de. ■

lungen durch das Jobcenter Leipzig. Um demanhaltend hohen Antragsaufkommen

und Bildung abgegeben werden.

Stellenausschreibungen der Stadt Leipzig

Vor einer Bewerbung sollten sich Interessenten zum Stellenbesetzungsverfahren unter www.leipzig. de/bewerbungshinweise informieren. Werden die Anforderungen erfüllt, bewerben Sie sich bitte mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation, Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen und gegebenenfalls Referenzen, die nicht älter als drei Jahre sein sollen. Bitte geben Sie die Stellenausschreibungsnummer an und nutzen Sie für Ihre Bewerbung das Online-Bewerber-Portal auf www.leipzig.de/stellen. Bewerber/-innen, die Nachweise über Eignung, Befähigung und fachliche Leistung nicht vorlegen, können im Auswahlverfahren leider nicht berücksichtigt werden.

Wir suchen zum 01.01.2019 für das **Verkehrs- und Tiefbauamt** eine/einen

Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter Straßenbau

Die Abteilung Straßenbau und -unterhaltung/ Projektsteuerung des Verkehrs- und Tiefbauamtes ist für den Neubau und die Unterhaltung der Straßen in der Stadt Leipzig sowie die Projektsteuerung von städtischen Straßenbauvorhaben mit mehreren Bauherren zuständig. Das Sachgebiet Straßenbau hat hierbei die Verantwortung für die Realisierung der Straßenneubauvorhaben.

Das erwartet Sie:

- Koordinierung, Steuerung, Kosten- und Termincontrolling während der Bauausführung von Verkehrsanlagen und den dazugehörigen Einrichtungen und Anlagen wie z. B. Straßenverkehrstechnik, Leitungsbau im Straßennetz der Stadt Leipzig
- Koordinierung aller am Bau Beteiligten während der Bauausführung einschließlich Verhandlung und Schriftverkehr mit Dienststellen, Ämtern und Firmen
- eigenverantwortliche Bewirtschaftung der für den Verkehrsanlagenbau im Investitions- und Ergebnishaushalt einschließlich Förderung zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sowie Controlling, Analyse und Fortschreibung des Mittelbedarfs
- Festlegung von Fristen bei der Abwicklung von Bauvorhaben unter Beachtung verschiedener Genehmigungsverfahren
- Kontrolle der Dokumentation von Nachweisen, z. B. abfallrechtlich
- Anleitung, Befähigung und Kontrolle der Mitarbeiter/-innen zur Vertragsabwicklung gemäß VOB und HVA B-StB Teil 3 sowie zur Abstimmung mit Ämtern und Dienststellen im Rahmen der Arbeitsaufgabe
- Ausschreibung und Vorbereitung der Vergabe von Ingenieurleistungen Bauoberleitung, Bauüberwachung Leistungsphase 8 und 9 für Verkehrsanlagen gemäß Anlage 13 zu § 47 Abs. 2, § 48 Abs. 5 HOAI und SiGeKo
- Vorbereitung der Vergabe von baubegleitend erforderlichen Leistungen, z. B. für Baugrunduntersuchungen, Analysen, Kontrollprüfungen
- Mitwirkung in der Planungsphase sowie Teilnahme an Planungs- und Koordinierungsbesprechungen
- Mitwirken bei der Erarbeitung von Bauablauf- und -zeitenplänen, bei der Planung von Verkehrsführungen während der Bauzeit unter Beachtung sich daraus ergebender Bauphasen, Technologien und Kosten
- Mitwirken bei der Erarbeitung von Koor-

- dinierungs- und Objektverträgen sowie Ämtervereinbarungen
- Mitwirkung bei der Anlagenbuchhaltung, der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen, bei Fördermittelverwendungsnachweisen und in der Öffentlichkeitsarbeit

Das sind unsere Anforderungen:

- Abschluss eines technisch-ingenieurwissenschaftlichen Studiums in der Fachrichtung Verkehrsanlagenbau, Bauwesen oder Wirtschaftsingenieurwesen mit beruflicher Erfahrung im Verkehrsanlagen- und Ingenieurbau
- langjährige Erfahrung in der Bauleitung/ Bauoberleitung/Bauüberwachung mit Kenntnissen in der Planung
- umfassende Kenntnisse im Projektmanagement sowie im Bau- und Vertragswesen
- ausgeprägte organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- Erfahrungen in der Teamführung
- Fähigkeiten zum selbstständigen, verantwortungsvollen und ergebnisorientierten Arbeiten
 gute Urteils- und Entscheidungsvermögen
- sowie Verhandlungsgeschick

 Teamfähigkeit, Engagement und Verantwor-
- Teamranigkeit, Engagement und Verantwor tungsbewusstsein
- Kenntnisse in der Anwendung arbeitsplatzbezogener PC-Technik (Microsoft, MS Projekt, AVA-Software)
- Besitz des Führerscheins Klasse B

Das bieten wir:

- eine nach der Entgeltgruppe 13 TVöD bewertete Stelle
- einen Arbeitsplatz im Herzen einer von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägten Stadt mit mehr als 590 000 Einwohnern/Einwohnerinnen, die über ein attraktives Wohnraumangebot zu vergleichsweise günstigen Preisen verfügt
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeiten
- eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
 ein ermäßigtes Ticket für den Personennah-
- verkehr ("Job-Ticket") Ansprechpartnerin für diese Ausschreibung ist,

Frau Hähle Tel. 1 23 27 99. Stellenausschreibungsnummer 66 10/18 31

Ausschreibungsschluss ist der 12.11.2018.

Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren im blauen Infokasten und unter www. leipzig.de/bewerbungshinweise.

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Errichtung einer Carportanlage für 8 Stellplätze, Trögelweg", Gemarkung: Probstheida, Fl.-Nr. 132/13

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung, wird Folgendes bekannt gemacht: Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 17.10.2018 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63-2017-010223-VV-63.42-BFA im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

- Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Errichtung einer Carportanlage für 8 Stellplätze, Trögelweg", Gemarkung Probstheida, Flurstück 132/13 mit Abweichungen von den Regelungen über die Abstandsflächen sowie mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) ist erteilt.
 Bestandteil der Genehmigung sind die in
- der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. Ost, SG Südost; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122,04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter infoß leipzig.de-mail.de eingelegt werden. Die Friswird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird.

Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gem. § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung bei dem zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Falzmann, unter der Telefonnummer 1 23 51 67, wird gebeten.

(Öffnungszeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Mo., Mi., Fr. nach Vereinbarung). ■

Ab dem 01.01.2019 sucht die Stadt Leipzig eine/einen

Amtsleiterin/Amtsleiter für das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung

Das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung im Dezernat für Stadtentwicklung und Bau hat circa 66 Mitarbeiter/-innen, die in vier Abteilungen Aufgaben des Wohnungsbaus, der Wohnungsbauförderung, der integrierten Stadtteilentwicklung/Stadterneuerung und der Stadtsanierung wahrnehmen. Die Schwerpunkte liegen bei der Schaffung bezahlbaren Wohnraums, bei der Förderung der Gebiete mit besonderem Entwicklungsbedarf sowie einer aktiven Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürger. Die Leitung des Stadtplanungsamtes und des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung werden parallel neu besetzt. Die Aufgabenabgrenzung und Schnittstellen zwischen den Ämtern werden derzeit neu justiert. Schwerpunkte der Leitung des Amtes sind:

• Führen der Mitarbeiter/-innen des Amtes im

- Sinne unserer Führungsleitlinien
- Führung und Steuerung des Wohnungsbaus zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im Rahmen der städtischen Wohnungspolitik
- aktive Steuerung der Wohnungsbauförderung und weiterer Instrumente zur Umsetzung des wohnungspolitischen Konzeptes
- strategische Steuerung der integrierten Stadtteilentwicklung/Stadterneuerung durch informelle Konzepte und Planungen und durch den Einsatz städtebaulicher Förderprogramme sowie modellhafter Handlungsansätze
- intensiver Austausch mit den lokalen Wohnungsunternehmen und ausgeprägte, lösungsorientierte Kooperation mit anderen Verwaltungen sowie kommunalen und regionalen Akteuren
- aktive Steuerung des Einsatzes des besonderen Städtebaurechtes
- Verantwortung f
 ür nationale und internationale Kooperationsprojekte
- aktive Information und Beteiligung der Öffentlichkeit

- Für diese Tätigkeit wird eine Persönlichkeit gesucht, die folgende Anforderungen erfüllt:
- wissenschaftlicher Hochschulabschluss in der Fachrichtung Städtebau, Architektur, Stadtplanung, Geografie, Bauingenieurwesen, Betriebs- oder Immobilienwirtschaft oder vergleichbare Abschlüsse (zum Beispiel Fachhochschule mit Zusatzqualifizierung)
- mindestens 5 Jahre Führungs- und Leitungserfahrungen von mindestens 10 Mitarbeitern, im öffentlichen Dienst oder durch langjährige Zusammenarbeit mit öffentlichen Verwaltungen (beispielsweise bei Sanierungsprojekten)
- hohes Maß an strategischem Denken sowie für die kooperative Umsetzung innovativer Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsprojekte
- mehrjährige Erfahrung in der Akquise, Recherche und der verantwortlichen Umsetzung von Förderprogrammen des Bundes, der Länder und der EU sowie im Förderrecht und in der Entwicklung und Umsetzung von Projekten unter Beteiligung öffentlicher und privater Akteure
- Erfahrung mit der Entwicklung von Wohnungsbauvorhaben und mit der Wohnungsbauförderung
- ausgeprägtes integriertes Denken und Handeln sowie lösungsorientiertes Vorgehen in allen Belangen zur Leitung des Amtes sowie in der Zusammenarbeit mit anderen Ämtern und übergeordneten Dienststellen
- fundiertes Fachwissen im Bereich der integrierten Stadtteilentwicklung/Stadterneuerung, des Wohnungsbaus/der Wohnungspolitik sowie im allgemeinen Verwaltungs- und im Besonderen Städtebaurecht
- Kommunikationserfahrung mit der Öffentlichkeit, den Bürgern, der Politik und der Verwaltung
- sehr gute Englischkenntnisse

- hohes Maß an dienstleistungsorientiertem Denken und Handeln
- ausgewiesene Fähigkeit zur Führung und Motivation von Personal
- hohes Maß an Sozial-, Konflikt- und Problemlösungskompetenz
- hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Das bieten wir:
 ein einzelvertraglich geregeltes Entgelt
- ein unbefristetes Beschäftigungs- beziehungsweise Beamtenverhältnis
 violfältige Costaltungs, und Entwicklungs
- vielfältige Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- einen Arbeitsplatz im Herzen einer von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägten Stadt mit mehr als 590 000 Einwohnerinnen/Einwohnern, die über ein attraktives Wohnraumangebot zu
- vergleichsweise günstigen Preisen verfügt vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeiten
- eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr ("Job-Ticket")

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 30.11.2018 mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweis über die erforderlichen beruflichen Qualifikationen, Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sein sollte oder gegebenenfalls Referenzen oder dem Hinweis, bei wem Referenzen eingeholt werden dürfen, gern auch in elektronischer Form (bis max. 2,5 MB) per E-Mail: ben.weidemueller@deininger. de oder per Post an Deininger Consulting, Voßstraße 16, 10117 Berlin. Wir verbürgen uns für absolute Diskretion sowie eine rasche Bearbeitung Ihrer Kandidatur. Für Fragen steht Ben Weidemüller unter der Telefonnummer 030 22 69 86 72 gern werktags von 9.00 bis 18.00 Uhr zur Verfügung. ■

Blutspendezentrum sucht regelmäßig Spender

Im DRK Blutspendezentrum – Prager Straße 13 (Achtung neue Adresse) – kann zu folgenden Zeiten Blut und Plasma gespendet werden: Mo. 8.00-14.00 Uhr, Di./Mi./Do. 13.00-18.30 Uhr, Fr. 8.30-13.00 Uhr. Besonders gern gesehen sind an jedem 1. Sa./Monat

10.00-13.00 Uhr Vollblutspender, die mit einem leckeren Brunch empfangen werden. Plasmaspender können Termine nach Bedarf unter der Tel. 08001194911, vor Ort oder im Internet unter www.blutspende.de vereinbaren. Für den erhöhten Zeitaufwand einer

Plasmaspende wird nach §10 Transfusionsgesetz eine Aufwandsentschädigung gewährt. ■



www.blutspende.de

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Errichtung von Balkonanlagen, eines Personenaufzuges und einer Rauchabzugsanlage Riemannstraße 28", Leipzig, Gemarkung: Leipzig, Flurstück: 975a

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 12.10.2018, die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2018-008305-VV-63.20-KKR im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Vereinfachtes Verfahren)

- 1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Errichtung von Balkonanlagen, eines Personenaufzuges und einer Rauchabzugsanlage Riemannstraße 28", Leipzig, Gemarkung: Leipzig, Flurstück: 975a, Gemarkung: Leipzig, Flurstück: 975a mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.
- Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.
 Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschriftbei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. Zentrum/ Sonderbauten, SG Zentrum; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern) Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail. de eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Wider-

spruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird. Hinweis:

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.

Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Kreutz, unter der Telefonnummer 1 23 89 08 wird gebeten. (Öffnungszeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Mo., Mi., Fr. nach Vereinbarung). ■

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Errichtung von 10 Pkw-Stellplätzen Corinthstraße 4", Leipzig, Gemarkung: Gohlis, Flurstück: 838

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 15.10.2018 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2018-007289-VV-63.30-JBE im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Vereinfachtes Verfahren) erteilt.

- Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Errichtung von 10 Pkw-Stellplätzen Corinthstraße4", Leipzig, Gemarkung: Gohlis, Flurstück: 838 mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen)
- Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.
 Der Genehmigungsbescheid enthält folgende

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. West, SG Nordwest; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt worden



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern) Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail.de eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird. Hinweis:

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn

im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung beim zuständigen Sachbearbeiter Herrn Beyer, unter der

Öffnungszeiten: Di. 9.00-12.00 Ühr und 13.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Mo., Mi., Fr. nach Vereinbarung). ■

Telefonnummer 1 23 51 85 wird gebeten.

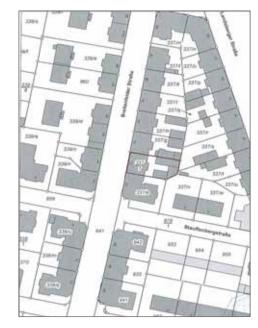
Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes

Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 22.10.2018 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2018-009386-VV-63.30-JBE im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Vereinfachtes Verfahren) erteilt.

Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Änderung genehmigter Bauvorlagen (Az. 8158-2016): Ausbau Dachgeschoss zu Wohnzwecken (3 Wohnungen), Breitenfelder Straße 72" Gemarkung: Gohlis, Flurstück: 337f mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen).

Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. West, SG Nordwest; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der

Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mailunter info@leipzig.de-mail. de eingelegt werden.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird.

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung beim zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Beyer, unter der Telefonnummer 1 23 51 85

(Öffnungszeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Mo., Mi., Fr. nach Vereinbarung). ■

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Errichtung eines Anbaues mit großzügiger Verglasung an ein Einfamilienhaus als Ersatzbau für einen vorhandenen Wintergarten mit Wohnnutzung; Errichtung einer Ladesäule für ein Elektrofahrzeug auf dem zum Haus gehörenden Parkplatz, Schenkendorfstraße 12", Gemarkung: Leipzig, Fl.-Nr. 3109

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung, wird Folgendes bekannt gemacht: Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 17.10.2018 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63-2018-011064-VV-63.42-MAS im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Errichtung eines Anbaues mit großzügiger Verglasung an ein Einfamilienhaus als Ersatzbau für einen vorhandenen Wintergarten mit Wohnnutzung; Errichtung einer Ladesäule für ein Elektrofahrzeug auf dem zum Haus gehörenden Parkplatz, Schenkendorfstraße 12"; Gemarkung Ĺeipzig, Flurstück 3109 mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) ist erteilt.

Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der

Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines

Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. Ost, SG Südost; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail.de eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird. Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gem. § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintra gung des Bauvorhabens (mit Angabe der angren zenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, PragerStraße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung bei dem zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Steinbeck, Tel. 1 23 89 27, wird gebeten.

(Öffnungszeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Mo., Mi., Fr. nach

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Errichtung von Balkonen, Uhlandstraße 2, 4, Rietschelstraße 39", Gemarkung: Lindenau, Fl.-Nr. 689

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 23.10.2018 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2018-009822-VV-63.30-CHS im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Vereinfachtes Verfahren) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

"Errichtung von Balkonen, Uhlandstraße 2, 4, Rietschelstraße 39", Gemarkung: Lindenau, Fl.-Nr. 689 mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt. Bestandteil der Genehmigung sind die in

der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Der Genehmigungsbescheid enthält folgende

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. West, SG Nordwest; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der

Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail. de eingelegt werden.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird.

Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gem. § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Schreiber, unter der Telefonnummer 1 23 51 18

(Öffnungszeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Mo., Mi., Fr. nach Vereinbarung). **=**

Sechster SolarMobil-Wettbewerb für Schulen und Freizeiteinrichtungen – Anmeldung noch bis 16. November möglich

Jugendliche im Umweltinformationszentrum (UiZ) beim fünften SolarMobil-Wettbewerb für Leipziger Schulen und Freizeiteinrichtungen anmelden. Der Bau von SolarMobilen für Schüler der Klassenstufen 3 bis 12 im Rahmen des bundesweiten SolarMobil-Wettbewerbes wird auch im Schuljahr 2018/2019 durch das UiZ organisiert. Finanziell unterstützt wird die kostenlose Bereitstellung der Bausätze durch die

Noch bis 16. November können sich Kinder und

Energie und Umwelt Stiftung Leipzig. Der Leipziger Regionalwettbewerb wird zur Ökofete am 16. Juni 2019 ausgetragen. Hier erfolgt in sechs Kategorien auch die Qualifizierung zum Landes- und Bundeswettbewerb. Weitere Infos gibt es unter Tel. 0341 123-6711, auf www. leipzig.de/uiz sowie persönlich im UiZ (Prager Straße 118-136, Haus A.II). Geöffnet ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

LEIPZIGER HANDMADE, DESIGN & KREATIVMARKT 3./4.11. Sa. 11-18 Uhr, So. 10-17 Uhr agra Veranstaltungsgelände Leipzig - Halle 2, www.kreativ.events

Markt für Individualisten, Design-Fans und Selbermacher 3./4. November 2018 in Halle 2 - agra Veranstaltungsgelände Leipzig

bau - Selbermachen ist der inklusive! Der handmade Kre- bringen über 130 Aussteller Häkeln, Bohren, Hämmern, Gelegenheit

bermachen. Einen guten Über-

blick über das Angebot kann

Unterstützung herzlich willkommen

Eine Beschäftigung in Voll- und auch Teilzeit ist möglich.

Leidenschaft, die man spürt und schmeckt

volle Sortiment im Bella Vitalia ab.

neue Megatrend. Stricken, ativmarkt bietet hier die beste die Neuesten Kreativtrends Schrauben-Hauptsache selbst So wird die agra Messehalle /19 mit. Auch der Bereich

gemacht. Wie so vieles kommt an zwei Tagen zum Platz für Patchwork, Mode, Stoffe und auch dieser Trend aus den handgemachtes, unabhängiges Wolle präsentiert die neuesten USA: Die "Handmade-Bewe- Design, originelle Ideen und Kollektionen. gung", mit ihrer Leidenschaft zum Treffpunkt für alle, die mit Designer/Innen bringen Ihre fürs Selbstgemachte und Sel- ihrer (Hand)-Arbeitneue Wege neuesten Kollektionen mit gehen und Alternativen zum nach Leipzig und die Labels Mainstream und Massenware zeigen Ihre Unikate handmade man sich in Wörth verschaffen. bieten bzw. suchen.

Mediterranes Feinkostgeschäft eröffnet weitere Filiale in Leipzigs Stadtzentrum

Bella Vitalia expandiert und sucht neue Mitarbeiter

Genuss braucht keinen konkreten Anlass, sondern lebt von der Leidenschaft für das Besondere. Mit genau die-

ser Einstellung ist das Bella Vitalia auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. Denn für den Verkauf kulinarischer

Köstlichkeiten wünscht sich das Team eine sympathische Unterstützung - genauer gesagt jemanden, der oder

die diese Leidenschaft für gutes Essen, mediterrane Speisekultur, für Wein und hochwertige Spirituosen teilt.

Die neue Kollegin oder der neue Kollege sollte Freude am Gestalten und Verpacken haben und vielleicht sogar

Vorkenntnisse aus der Gastronomie mitbringen. Gern gesehen sind auch Aushilfen beziehungsweise Studenten.

Bei der Auswahl der Angebote steht Qualität an erster Stelle. Das Team des Bella Vitalia betrachtet sich dabei

selbst stets als größten Kritiker beim Wareneinkauf. Nur das Beste soll gerade gut genug sein. Diese Leiden-

schaft spüren die Kunden auch in der fachlichen Beratung und dem charmanten Service. Die Angebotspalette

reicht von genussvollen kalten Platten über liebevoll gestaltete Präsentkörbe bis hin zu leckeren Wurst-, Käse-,

Antipasti- und Konfitüre-Köstlichkeiten. Aber auch edle Weine sowie hochwertige Spirituosen runden das stil-

MITARBEITER/IN GESUCHT!

Es zählt zu den besten Adressen in Leipzig, wenn es um mediterrane Spe-

zialitäten geht: Das Bella Vitalia. Als etablierter Anlaufpunkt für Liebhaber

kulinarischer Köstlichkeiten lockt das ganz besondere Feinkostgeschäft

seit 10 Jahren Feinschmecker der mediterranen sowie südländischen Kü-

che in den Leipziger Osten. Aber nicht nur dorthin, denn in Kürze eröffnet

ein weiteres Geschäft in Leipzigs Mitte am Bayerischen Bahnhof. Perfek-

ter Genuss auf Expansionskurs sozusagen. Für die neue Filiale suchen die

Feinkostexperten deshalb ab sofort kompetente Unterstützung.

DIY, Handmade oder Eigen- Infizierung mit dem DIY-Virus Passend zum Herbstanfang für den Herbst / Winter 2018

in Germany.

IHR GUTES RECHT

Arbeitsrecht



Sabine Geilen Rechtsanwältin

Schwägrichenstraße 3 04107 Leipzig Tel.: 03 41 / 30 82 19 20 Fax: 03 41 / 30 82 19 21

Fachanwältin für Arbeitsrecht info@fachanwaltskanzlei-arbeitsrecht.com

Enterbt - Was nun?

Immer wieder geschieht dassel- kurze Fristen binnen derer man kommt das böse Erwachen. Man ist enterbt.

einem in einer derartigen Situbung geltend machen kann. Hierbei ist jedoch eine relativ kurze Verjährungsfrist von 3 Jahren zu beachten.

enterbt wird, sondern Erbe Telefon: 0341 225 21 85 geworden ist, laufen relativ E-Mail: info@ra-belter.de

be: Der Erblasser verstirbt und entscheiden muss, ob man die jemand wähnt sich als Erbe. Erbschaft annimmt oder nicht. Doch zur Testamentseröffnung Die Frist für eine Erbausschlagung beträgt beispielsweise lediglich 6 Wochen. Sollte also Welche Ansprüche stehen der Nachlass überschuldet sein, muss man unverzüglich handeln. ation zu? In Betracht kommen Wegen all dieser oder ähnlicher beispielsweise Pflichtteilsan- Fragensowie testamentarischer sprüche, die man trotz Enter- Gestaltungsmöglichkeitensollte ein spezialisierter Rechtsanwalt aufgesucht werden. Jens Belter, Rechtsanwalt

www.fachanwaltskanzlei-arbeitsrecht.com

Ferdinand-Rhode-Straße 5 Aber auch wenn man nicht 04107 Leipzig

Erbrecht

RECHTSANWALTSKANZLEI JENS BELTER



Ferdinand-Rhode-Straße 5 04107 Leipzig (Musikerviertel) Tel. 0341/2252185 Fax 0341/2252186

 Ehevertrags- und Scheidungsrecht
 Erbrecht Verkehrsunfallrecht • Arbeitsrecht • Vertragszivilrecht Internet: www.ra-belter.de · E-Mail: info@ra-belter.de

www.leipzig.de/amtsblatt

🌃 https://facebook.com/Rechtsanwaltskanzlei.Jens.Belter

HILFE IM TRAUERFALL

Eine repräsentative Studie zeigt, wie die Deutschen trauern

dene Phasen und Rituale des baumbestattung. schen eine Beisetzung mit individuellem Charakter ist. Dabei ist die Nachfrage nach Alternativen zum klassischen Friedhof in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Der Wald spielt beim Nachdenken über eine letzte Ruhestätte eine ganz besondere Rolle - vor allem als Trostspender.

Ein Ort, an dem man trauern und immer wieder neu Abschied nehmen kann - das ist laut einer Studie für drei Viertel (76 Prozent) der Hinterbliebenen ganz wichtig. Denn die Menschen lernen erst allmählich, den Verlust auszuhalten und zu akzeptieren, um dann ihr Leben wieder neu zu gestalten. Darin hat die Trauer nach wie vor ihren Platz - mit gezielten Trost- und Gedenkritualen. Die Natur und vor allem der Wald spielen in diesem Zusammenhang eine große Rolle. Nicht umsonst ist in den letzten Jahren die Nachfrage zur naturnahen Bestattung als Alternative zum klassischen Einzelteile auflöst: "Dann Friedhof deutlich gestiegen. weiß ich: Es ist wieder Zeit Drei ganz besondere Trau- für einen Besuch."

(djd). Wenn ein lieber Mensch errituale in der Natur finden

gestorben ist, gibt es verschie- sich unter www.rgz24.de/ Abschiednehmens. Einereprä- Menschen, die eine letzte sentative Studie im Auftrag Ruhestätte an einem Baum des Unternehmens FriedWald wünschen, schätzen den Wald zeigt, wie wichtig den Deut- als einen Ort, an dem sie sich schon zu Lebzeiten wohl fühlen. Ihnen gefällt der Gedanke daran, hier einmal ihre letzte Ruhe zu finden - ein Ausblick, der schon bei der Vorsorge tröstlich und vertraut ist. Unter den Bäumen und an den Baumgräbern finden Angehö-

rige einiges, was ihnen hilft, die Erinnerung an Verstorbene aufrechtzuerhalten. Wie Christoph Schmitz, der an seine Frau Antje denkt, die im FriedWald Reinhardswald im Weserbergland beigesetzt wurde. "Es war eine schöne Beisetzung, das kann man wirklich so sagen. Ich kehre immer wieder gerne an unseren Baum zurück, auch wenn ich dafür eine Entfernung von 300 Kilometer überbrücken muss", sagt Schmitz. Sein besonderes Ritual, um jeden Tag eine Erinnerung bei sich zu haben: Bei jedem Besuch nimmt er ein Blatt des Baumes mit, an dem seine Frau ruht. Dieses Blatt trägt er immer

bei sich, bis es sich in seine



Interessenten melden sich gern unter post@bella-vitalia.net Unsere Filialen: Bella Vitalia Engelsdorf · Riesaer Straße 223 · 04319 Leipzig + NEU + Bella Vitalia Zentrum · Kohlenstraße 1 · 04107 Leipzig

Ausschreibungen der Stadt Leipzig nach VOB/A und VgV, VOL/A

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VOB/A

Aktuelle Ausschreibungen nach VOB/A werden auf den Webseiten der Stadt Leipzig unter https:// ausschreibungen leinzig de veröffentlicht

Den vollständigen Wortlaut der Bekanntmachungen gem. §§ 12 und 12 EU Abschnitt 2 VOB/A finden Sie auf der oben genannten Webseite. Die Vergabeunterlagen werden ab dem Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf der Webseite unentgeltlich zum Download angeboten. Bei Ausschreibungen mit Teilnahmewettbewerb erhalten Sie eine gesonderte Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb, sofern Sie sich um die Teilnahme vorher schriftlich beworben haben und Ihre Bewerbung berücksichtigt wurde.

Bei Beschränkter Ausschreibung, Freihändiger Vergabe sowie Verhandlungsverfahren erhalten Sie eine gesonderte Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb, sofern Sie dafür ausgewählt wurden. Bei technischen Fragen zur Anmeldung oder zum Download wenden Sie sich bitte per E- Mail an support_vergabe@leipzig.de oder Tel. (0341) 123-7659 bzw. -7730.

Bei Fragen zum Ablauf eines Verfahrens wenden Sie sich bitte per E- Mail an zas@leipzig.de oder Tel. (0341) 123-7776 bzw. -7777.

Bei fachlichen Fragen zum Verfahren, wenden Sie sich bitte an den/die in der Bekanntmachung oder

den Vergabeunterlagen genannte/n Bearbeiter/in.

https://ausschreibungen.leipzig.de

Am 17.10.2018 wurden u.a. folgende Auftragsbekanntmachungen auf der oben genannten Webseite veröffentlicht. Weitere aktuelle Auftragsbekanntmachungen werden am 31.10.2018 auf der oben genannten Webseite veröffentlicht.

Straßenbauarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092 b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- Vergabenummer: B18-6630-01-0777 e) Ort der Ausführung: Gehwegsanierung Grassistraße zwischen
- Karl-Tauchnitz-Straße und Wächterstraße in 04107 Leipzig, OT Zentrum-Süd, Straßenbau-
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B18-6630-01-0778
- e) Ort der Ausführung: Ausbau Bushaltestellen "Morgensternstraße" in der Dr.-Hermann-Duncker-Straße in 04179 Leipzig, OT Lindenau, Straßenbauarbeiten
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092
- Leipzig Leipzig Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6630-01-0006 Ort der Ausführung:
- Verkehrliche Erschließung des Gewerbegebiets Hans-Weigel-Straße in 04319 Leipzig, Straßen-

Bodenbelagsarbeiten

- öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Leipzig Amt für Gebäudemanagement,
- 04092 Leipzig

 b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B18-6534-01-0799
- e) Ort der Ausführung: Kindertagesstätte Erich-Zeigner-Allee 77a, 04229 Leipzig, Erweiterungsbau, Los 3 Boden-
- belagsarbeiten a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
- Stadt Leipzig Amt für Gebäudemanagement, b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren
- Vergabenummer: B19-6532-06-0016 e) Ort der Ausführung:
- Grundschule Opferweg 1-3, 04159 Leipzg, Modernisierung + Neubau, Los 33 Bodenbelagsarbeiten BA 1-3
- Baufeldfreimachung a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,

- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B18-6533-01-0736
- e) Ort der Ausführung: Kleingartenverein Sellerhausen, Bernhardstra-ße 67, 04315 Leipzig - Baufeldfreimachung ■

Außenputz Altbau

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren Vergabenummer: B18-6537-06-0790
- e) Ort der Ausführung: Gymnasium Karl-Heine-Str. 22b, 04229 Leipzig, Modernisierung + Erweiterungsbau, Los 37 Au-

Putzarbeiten innen Altbau

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren Vergabenummer: B18-6537-06-0792
- Ort der Ausführung: Gvmnasium Karl-Heine-Str. 22b, 04229 Leipzig, Modernisierung + Erweiterungsbau, Los 38 In-

Gerüstarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B18-6532-01-0796
- Ort der Ausführung: Grundschule Gießerstr. 6, 04177 Leipzig, Neubau Zweifachsporthalle, Los 303 Gerüstar-
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- Vergabeverfahren: Offenes Verfahren Vergabenummer: B18-6532-06-0812
- e) Ort der Ausführung: Oberschule Schulstr. 6, 04316 Leipzig, Erweiterungsbau, 1.BA, Los 3.1 Gerüstarbeiten ■

Malerarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B18-6534-01-0798
- e) Ort der Ausführung:

Kindertagesstätte Erich-Zeigner-Allee 77a, 04229 Leipzig, Erweiterungsbau, Los 5 Maler-

Gebäudeautomation

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig

 b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren
- Vergabenummer: B18-6535-06-0802
- Ort der Ausführung: Oberschule Schulstr. 6, 04316 Leipzig, Erweiterungsbau, Los 48 MSR/GA ■

FUR Chemie

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- Vergabeverfahren: Offenes Verfahren Vergabenummer: B18-6532-06-0803
- e) Ort der Ausführung: Oberschule Schulstr. 6, 04316 Leipzig, Erweiterungsbau, 1. BA, Los 62 FUR Chemie ■

Innenputz

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B18-6534-01-0808
- Ort der Ausführung: Oberschule Höltystr. 51, 04289 Leipzig, Teilmodernisierung, Gebäudeinneres, Los 11 Innen-

Trockenbau

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B18-6534-01-0809
- Ort der Ausführung: Oberschule Höltystr. 51, 04289 Leipzig, Teilmodernisierung, Gebäudeinneres, Los 9 Trockenbau
- Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
 Vergabeverfahren: Offenes Verfahren
- Vergabenummer: B19-6537-06-0007
- Ort der Ausführung: Gymnasium Karl-Heine-Str. 22 b, 04229 Leipzig, Modernsierung und Erweiterungsbau Los 42 Trockenbau Altbau ■

Innnentüren BA 1

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren
- Vergabenummer: B19-6532-06-0014
- Ort der Ausführung: Grundschule Opferweg 1-3, 04159 Leipzig,
- Modernisierung + Neubau, Los 28a Innen-

Innentüren BA 2+3

- Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig Vergabeverfahren: Offenes Verfahren
- Vergabenummer: B18-6532-06-0811
- Grundschule Opferweg 1-3, 04159 Leipzig, Modernisierung u. Neubau, Los 28b Innentüren BA

Metallbau Innentüren BA 1-2

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig

- b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren Vergabenummer: B19-6532-06-0015
- Ort der Ausführung:
- Grundschule Opferweg 1-3, 04159 Leipzig, Modernisierung + Neubau, Los 29 Metallbau Innentüren BA 1-2 ■

Fliesenarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- 04092 Leipzig

 b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren
- Vergabenummer: B18-6532-06-0817 e) Ort der Ausführung:
- Grundschule Opferweg 1-3, 04159 Leipzig, Modernisierung + Neubau, Los 31 Fliesenarbeiten

Schlosserarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
 b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren
- Vergabenummer: B18-6532-06-0818
- e) Ort der Ausführung: Grundschule Opferweg 1-3, 04159 Leipzig, Modernisierung + Neubau, Los 30b Schlosserarbeiten BA 1-3

Dachabdichtung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
- b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren Vergabenummer: B19-6532-06-0010
- e) Ort der Ausführung: Grundschule Gießerstr. 6, 04177 Leipzig, Neubau Zweifachsporthalle, Los 304 Dachabdich-

Dachabdichtung/Dachklempner

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren
- Vergabenummer: B19-6533-06-0012

e) Ort der Ausführung: Hauptfeuerwache Goerdelerring 7, 04109 Leipzig, Modernisierung, Los 309 Dachabdichtung/ Dachklempner ■

Zimmererarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren Vergabenummer: B19-6533-06-0011
- Ort der Ausführung:
- Hauptfeuerwache Goerdelerring 7, 04109 Leipzig, Modernisierung, Los 307 Zimmerer

Sonnenschutz

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren
- Vergabenummer: B19-6532-06-0013 Ort der Ausführung:
- Oberschule Schulstr. 6, 04316 Leipzig, Erweiterungsbau 1.BA, Los 13.1 Sonnenschutz ■

Holz-Alu-Fenster

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren Vergabenummer: B19-6532-06-0022
- e) Ort der Ausführung: Grundschule Gießerstr. 6, 04177 Leipzig, Neubau Zweifachsporthalle, Los 305 Holz-Alu-Fen-

Pfosten-Riegel-Fassade

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig Vergabeverfahren: Offenes Verfahren
- Vergabenummer: B19-6532-06-0023
- Ort der Ausführung: Grundschule Gießerstr. 6, 04177 Leipzig, Neubau Zweifachsporthalle, Los 320 Pfosten-Rie-

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VgV, VOL/A

- 1. Ausschreibungen nach VqV, VOL/A werden auf der städtischen Homepage unter https:// ausschreibungen leipzig de veröffentlicht. Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenfrei. Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung an support_vergabe@ 2. Angebotsabgabe: Das Angebot ist ausschließlich schriftlich bis zum geforderten Termin in einem
- geschlossenen Umschlag einzureichen. Das Ende der Angebotsfrist ist in jedem Fall der späteste Eingangstermin. Stadt Leipzig, Zentrale Ausschreibungsstelle VOL, 04092 Leipzig Postanschrift: persönliche Abgabe: Stadt Leipzig, Zentrale Ausschreibungsstelle VOL, Martin-Luther-Ring 4-6, Zimmer U 40, 04109 Leipzig Zahlungsbedingungen: nach VOL/B § 17; weiterhin gelten die Allgemeinen Auftrags- und Zahlungsbedingungen der Stadt Leipzig für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (sind den
- Vergabeunterlagen zu entnehmen) Sprechzeit der Zentralen Ausschreibungsstelle VOL nur nach tel. Voranmeldung unter (0341) 1 23 23 86 oder 1 23 23 76 Neues Rathaus, Zimmer U 40, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig



Folgende Ausschreibungen sind neu eingestellt unter: www.ausschreibungen.leipzig.de

Beförderung von behinderten Kindern und Jugendlichen

Vergabe-Nr.: L18-1062-06-0086

Art und Umfang der Leistung: Abschluss von Rahmenvereinbarungen zur Beförderung von behinderten Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen der Behindertenhilfe der Stadt Leipzig ■

Grünpflegeleistungen Vergabe-Nr.: L18-9993-06-0047

Art und Umfang der Leistung: Grünpflegeleistungen für die Stadt Leipzig mit einem jährlichen geschätzten Auftragsvolumen von ca. 672.300 EUR ■

Holzzerkleinerer

Vergabe-Nr.: L18-9993-01-0060 Art und Umfang der Leistung: Lieferung von 1 Holzzerkleinerer auf Anhängerfahrgestell

. Anzeigen

HIER BEKOMME ICH HILFE!

■ Notrufe:

04092 Leipzig

Montag bis Freitag Mittwoch und Freitag

- Feuerwehr- und Rettungsleitstelle
- © 110 Krankentransport der Stadt Leipzig Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst © 19222 © 116 117
- Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche über © 116 117
- Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00-07:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr

 Allgemeinärztlicher Innendienst Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00:12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr Information zur diensthabenden Praxis über © **116 117** oder über
- das Internet **www.kvsachsen.de** (Aktuelle Bereitschaftsdienste/Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig)
 ■ Kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis –
- Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00-07:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr
- Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr

 Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr

 Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

 Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche über € 116 117 Montag bis Freitag Samstag, Sonn- und Feiertag 19:00-24:00 Uhr 07:00-24:00 Uhr
- Samstag, Sonn- und Feiertag

 Kinderärztlicher Innendienst
 Samstag, Sonn- und Feiertag

 Mittwoch und Freitag

 Mittwoch und Freitag

 Mittwoch und Freitag

 14:00-19:00 Uhr

 14:00-19:00 Uhr

 Information zur diensthabenden Praxis über © 116 117 oder über das Internet www.kvsachsen.de (Aktuelle Bereitschaftsdienste/ Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig)
- Allgemein-Chirurgische Bereitschaftsdienstpraxis Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig
 Montag bis Freitag 19:00-07:00 Uhr
- Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr
 Augenärztlicher und Hautärztlicher Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag Mittwoch und Freitag 19:00-07:00 Uhr
- Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr Information zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale **© 116117** oder über das Internet www.kvsachsen.de (Aktuelle Bereitschafts-dienste/Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig) HNO - Bereitschaftsdienst
- Montag bis Freitag 19:00-24:00 Uhr Mittwoch und Freitag 14:00-24:00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-22:00 Uhr
 Information zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale © 116117 **■** Erreichbarkeit geöffneter Praxen
- Informationen über Praxen und deren Öffnungszeiten erhalten Sie über das Internet unter www.kvsachsen.de (Suche nach Ärzten und ■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Abruf der diensthabenden Praxen unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de oder © 116 117
- Notdienst an den Uni-Kliniken: Tag und Nacht:
 Zentrale Notfallaufnahme im Operativen Zentrum, Liebigstr. 20 (Anfahrt über Paul-List-Straße bzw. P.-Rosenthal-Straße), © 0341 / 9717800
 UMBAUDER ZENTRALEN NOTFALLAUFNAHME, Neuer Eingang

zur Zentrale Notfallaufnahme ab 24.05.2018 über den Haupteingang

- $in\,Haus\,4, Liebigstraße\,20, Parkm\"{o}glichkeit\,im\,Parkhaus\,Br\"{u}derstraße$ Notfallaufnahme für Kinder und Jugendliche im Zentrum für Frauen- und Kindermedizin, Liebigstraße 20 a, © 0341 / 97 26 242 Frauenklinik, Liebigstraße 20 a, © 0341/97 26 344
- Notdienst Klinikum St. Georg: 24-Stunden-Bereitschaftsdienste: werktags, an Wochenenden und Kinderchirurgische Notfallambulanz (24 Stunden) © 0341/909-3404 Standort Eutritzsch: Zentrale interdisziplinäre Notfallaufnahme
- einschließlich Brustschmerzambulanz (Chest Pain Unit) und Akutdialysen, 04129 Leipzig, Delitzscher Straße 141, Haus 20, © 0341/909-3404
- Standort Grünau: Notfallaufnahme, 04207 Leipzig, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100, Haus 8, © 0341/4 2316 14
 Notdienst am Herzzentrum Leipzig: Brustschmerz-Ambulanz / Chest Pain Unit 24h an 7 Tagen / Woche Keine Anmeldung erforderlich! Strümpellstraße 39, © 0341/865-252222 ■ Apotheken Notdienste:
- **Leipzig Stadt u. Land:** werktags u. samstags 18–8 Uhr des Folgetages, sonntags und feiertags 8–8 Uhr des Folgetages. Inf. über dienstbereite Apotheken über Telefon 19292 Dienstbereite Apotheken:
- Apotheke im HIT Alte Messe, Straße des 18. Oktober 44, 04103 Leipzig Neue Apotheke Schönefeld, Gorkistraße 119, 04347 Leipzig
- Medici-Apotheke, Lützner Straße 164, 04179 Leipzig
 Fontane-Apotheke, Yorckstraße 56, 04159 Leipzig Petersbogen-Apotheke, Petersstraße 36 - 44, 04109 Leipzig
 Lux-Apotheke, Gohliser Str. 24, 04155 Leipzig
 Auen-Apotheke, Georg-Schwarz-Straße 139 - 141, 04179 Leipzig
- Margareten-Apotheke, A.-Winkler-Straße 63, 04319 Leipzig
- Apotheke Reudnitz, Dresdner Straße 53, 04317 Leipzig Apotheke Marienbrunn, Zwickauer Straße 99 a, 04277 Leipzig Apotheke Mockauer Post, Essener Straße 102, 04357 Leipzig
- Liebig-Apotheke, Windmühlenstraße 41, 04107 Leipzig Luther-Apotheke, Wittenberger Straße 38, 04129 Leipzig Körner-Apotheke, Dieskaustraße 51, 04229 Leipzig Engelsdorfer Apotheke, Werkstättenstraße 6, 04319 Leipzig
- Engelsdorfer Apotheke, Werkstattenstraße 6, 04319 Leipzig
 Kinder- und Jugendnotdienst Leipzig
 Tag und Nacht Aufnahme und Betreuung für Kinder von 0 bis 12 Jahren, Ringstraße 4, 04209 Leipzig, © 4120920
 Verständnis-Beratung-Notbleibe (ab 12 J.); Ringstraße 4, 04209 Leipzig, © 4112130
 AIDS-Hilfe Leipzig e. V.: Ossietzkystr. 18, 04347 Leipzig, © 23 23 126, info@leipzig.aidshilfe.de, www.leipzig.aidshilfe.de
- Kinderschutz-Zentrum Leipzig:
 Psycholog. Beratungsst., Erziehungs-, Krisen- und Familienberatung,

 9 9602837, Montag, Dienstag, Donnerstag 8-19, Mittwoch 8-17,
 Freitag 8-13 Uhr
- Elterntelefon (kostenlos / anonym):

 © 08 00 11 10 550, Montag-Freitag 9-11 Uhr,
 Dienstag und Donnerstag 17-19 Uhr
 Mädchenwohngruppe: für Mädchenzw. 12 und 18 Jahren, auch Inobhutnahme von Mädchen in akuter Notlage möglich © 5503221

- Kinder- u. Jugendtelefon (kostenlos / anonym):
- © 08 00 11 10 333 Montag-Samstag 14–20 Uhr, europaweite Rufnummer ©116111
- Frauen- und Kinderschutzhaus: rund um die Uhr erreichbar, © 2324277 Notruf für Frauen:
- Karl-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig, © 3911199 ■ 1. Autonomes Frauenhaus Leipzig:
 rund um die Uhr erreichbar, © 4798179
 ■ Selbsthilfegruppe Narcotics Anonymous:
 Jeden Samstag 18.15-19.45 Uhr, Suchtberatungsstelle "Impuls", Möckernsche Straße 3, 04155 Leipzig sowie jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Ökomenischen Bahnhofsmission Leipzig (Hauptbahnhof Westseite), Willy-Brand-Platz 2A, 04109 Leipzig ■ Suchtberatungsstelle / Notschlafstelle / Übergangswohnen für Alkoholabhängige:

- Sutriber attingssteller Notschafsteller in Ubergangswohnen für Alkoholabhängige:
 Haus Alt-Schönefeld, Theklaer Straße 11, © 234190
 Alternative Drogenhilfe:
 Chopinstr. 13, 04103 Leipzig, © 913560, Beratung für Drogenund Medikamentenabhängige, Montag-Donnerstag 8-20, Freitag 13-20 Uhr; Notschlafstelle täglich 20.15-9.30 Uhr
 Annume Alkoholiker Leipzig:
- Freitag 13–20 Uhr; Notschlafstelle täglich 20.15–9.30 Uhr

 Anonyme Alkoholiker Leipzig:

 ①157/73 97 30 12 0. ② 0345/1 92 95, Mo., 17–19 Uhr, Pr.-Eugen-Str.
 21; Mo., 18–19 Uhr, Bahnhofsmission HBF-Westseite; Di.18.30–20.30
 Uhr, Konradstr. 60a; Mi., 18-19.30 Uhr, Breisgaustr. 53; Do. 18–20
 Uhr, K.-Eisner-Str. 22; Fr.18–20 Uhr, Teekeller Nordkirche; Sa.,18–20
 Uhr, Oase Karlsruherstr. 29; So. 10–11.30 Uhr, Möckernsche Str. 3;
 Englischsprachige AA: ② 030/7 87 51 88: Di., 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr in der Bahnhofsmission des Hauptbahnhofs (Westseite); Sa., 11–12 Uhr, Möckernsche Str. 3

■ Telefonseelsorge (kostenlos): © 0800 / 111 - 0111 u. - 0222

- Übernachtungshaus für wohnungslose Männer: Rückmarsdorfer Str. 7, 04179 Leipzig, © 0341 / 123 45 04, Fax: 0341 / 123 45 05 ■ Leipziger Strafverteidiger e.V.: © 0172/3641041,
- Montag-Freitag 18-8 Uhr und Freitag 12-Montag 8 Uhr
 Krisentelefon: Montag bis Freitag: Von abends 19:00 Uhr bis morgens 07:00 Uhr des Folgetages, samstags/sonntags und feiertags rund um die Uhr. Telefon-Nr. 0341 99990000 (Tel.-Kosten zum Ortstarif)

 ■ Weißer Ring (Beratung und Hilfefür Kriminalitätsopfer), €6888593
- Obdachlosen-Notquartier:
 Heilsarmee "Die Brücke", © 2518880 oder 2512333,
 Anmeldung durchgehend möglich. Leipziger Bündnis gegen Depression Infotelefon über Leipziger Beratungs- und Hilfsangebote zum Thema Depression dienstags 16:00-17:00 Uhr, © $0341\;566\;866\;00$, www. buendnis-depression-leipzig.de
 ■ www.tiernothilfe-leipzig.de © 0172/1 36 20 20
- rechtlichen Tierfahrdienst ist über die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig (0341/55004-4000) zu erreichen. **Pflege-Notruf**

Sofort-Aufnahme von pflegebedürftigen Senioren -Tag und Nacht, alle Pflegegrade Residenz Ambiente, Telefon 0341 6866-817

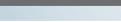
Erstklassiger Wirtschaftsjournalismus wird bei uns zu einer neuen Form der



Die Wirtschaftszeitung – das Unternehmerblatt der

Leipziger Volkszeitung. Jetzt im Handel erhältlich sowie in den LVZ-Geschäftsstellen und online im LVZ Shop oder gebührenfrei unter 0800 2181-070! lvz.de/wirtschaftszeitung

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG



Impressum

Herausgeber: Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister Referat Kommunikation, Neues Rathaus,

Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig Verantwortlich: Matthias Hasberg Redaktion: Undine Belger, Christine Wündisch, Anke Leue Telefon: 0341/1232053, Fax: 123 20 56

Internet: www.leipzig.de/amtsblatt, E-Mail: amtsblatt@leipzig.de Verlag: Im Auftrag der WVD Dialog Marketing GmbH: Leipzig Media GmbH, Floßplatz 6, 04107 Leipzig

■ Amtstierärztlicher Bereitschaftsdienst: Der Amtstierärztliche Bereitschaftsdienst mit dazugehörigen öffentlich-Telefon: 0341/2181-2725, Telefax: 0341/2181-2695 E-Mail: info@leipziger-amtsblatt.de Vertrieb: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH,

> Das LEIPZIGER Amtsblatt erscheint vierzehntäglich in einer Auflage von 225.000 Exemplaren.

Der Abopreis beträgt im Jahr innerhalb von Deutschland EUR 94,-zzgl. MwSt.

Satz: PrintPeople.de, Leipzig **Druck:** Pressedruck Potsdam GmbH, Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Geschäftsführer: Arne Frank, Björn Steigert, Thomas Jochemko

Druckereistraße 1, 04159 Leipzig, Telefon: 0800/2181-120 (kostenfrei)

ENTSPANNT SCHLAFEN

Ergonomische Bettsysteme - und Ihr Rücken freut sich!

Dieses Wochenende ist Zeitumstellung. Der veränderte Schlafrhythmus führt häufig zu Schlafstörungen. Aber auch Rückenprobleme durch schlechtes Liegen können die Ursache für schlechten Schlaf sein. Die Zeitumstellung ist in Diskussion. Einen sofortigen Beitrag zur Rückengesundheit und steigender Lebensqualität liefert ein ergonomisch individuell angepasstes Liegesystem.

Wussten Sie, dass etwa jeder dritte Deutsche unter Rückenschmerzen leidet? Oft entstehen sie durch zu viel Stress und zu wenig Bewegung. Aber-und das ist vielen nicht bewusst: Auch wenn der Körper im Schlaf nicht richtig entspannen kann, können Rückenschmerzen entstehen. Wenn Sie also morgens erschöpft mit Kreuz-oder Nackenschmerzen aufwachen, muss das nicht unbedingt an zu wenig Schlaf, zu viel Stress oder am Tag entstandenen Verspannungen



berater bei Betten Wehmann

liegen - oft ist schlichtweg ein "falsches", also nicht zum Schlafenden passendes Bettsystem, das Problem: minderwertige, durchgelegene, zu weiche oder zu harte Matratzen, starre Lattenroste, zu niedrige oder zu hohe Kissen ... all das kann schuld sein. Die gute Nachricht dazu: Dieses Problem lässt sich meist viel einfacher lösen, als den Alltag komplett umzukrempeln. Und ein beguemes Bett kann nachts in ihrer natürlichen Form dann gut-und füllen sich wieder wenn sie nicht gequetscht liegen.

Perfekte Kombination

Körper und den Schlafgewohnheiten "seines" Menschen passen. Doch wie findet man die perfekte Kombination aus Lattenrost, Matratze und Kissen? Eine Methode auf dem neuesten Stand der Wissenschaft, mit der wir bei Betten Wehmann seit Jahren sehr erfolgreich arbeiten, ist die digitale Vermessung der Körperkonturen. Der Bettenberater hat so für die Auswahl des Liegesystems eine logisch nachvollziehbare und verlässliche Basis und der Bett-Besitzer tatsächlich oft Wunder bewir- im Anschluss ein individuell

INDIVIDUELL

KONFIGURIERT

GESUNDER SCHLAF

wie für einen gesunden Rücken. tem. Also werden zunächst die Lattenrost, der sich in nahezu Denn nur wenn die Wirbelsäule relevanten Körperproportionen, wie Rückenlänge, Becken-, liegt, kann sich der Körper Schulterbreite und Lordosen- Rückenteillesen oder fernsehen, optimal erholen. Auch die Band- tiefe ("Hohlkreuz") vermessen. ohne sich zu verbiegen oder scheiben regenerieren nachts nur Anhand dieser Daten können umständlich Kissen zu stapeln; wir genau den richtigen Latten- oder man fährt das Fußteil hoch, mit polsternder Flüssigkeit -, rost, die perfekte Matratze und um nach einem langen Tag ein Nackenstützkissen in der Beine und unteren Rücken zu richtigen Form und Bauhöhe entlasten. Der Rücken freut sich auswählen. Beim Probeliegen Ein Bettsystem sollte also zum wird der Lattenrost feinjustiert steigen. PM - und der Kunde spürt meist Betten Wehmann sofort, wie sich ein ganz neues Wohlgefühl einstellt.

ken. Für ruhigen Schlaf ebenso perfekt konfiguriertes Bettsys- fort: ein elektrisch verstellbarer jedes Bettgestell einsetzen lässt. Man kann mit aufrechtem und Ihre Lebensqualität wird

Dresdner Str. 70, 04317 Leipzig Tel. 0341 6887762 UnserTippfürnochmehrKom- info@betten-wehmann.de



Ein an den individuellen Körperrichtig angepasstes Liegesystem lässt die Hals-/Nackenpartie gerade liegen, die Schulter entsprechend ihrer Breite einsinken und stützt die Taille. Fotos: PM

Bekanntmachung der Stadtreinigung

Standorte Schadstoffmobil zur Schadstoffannahme aus Haushalten

Knautkleeberg-Knauthain, Großzschocher Montag, 29.10. 08.45-09.30 Uhr Nimrodstraße/Fasanenpfad 09.45-10.30 Uhr Göhrenzer Straße/Seumestraße 10.45-11.30 Uhr Zur alten Bäckerei (Nähe Nr. 13)/Brückenstraße

Brauereistraße/Buttergasse 12.30-13.15 Uhr 13.30-14.15 Uhr Kloßstraße/Barbussestraße Dienstag, 30.10. Kleinzschocher, Grünau-Siedlung, Lausen-

08.45-09.30 Uhr Eythraer Straße/Kötzschauer Straße 09.45-10.30 Uhr Schönauer Str./gegenüber Goldrutenweg (Zufahrt Berufsakademie)

10.45-11.30 Uhr Schweinfurter Straße/Würzburger Straße Krakauer Straße 2 (Wertstoffhof) 12.30-13.15 Uhr

13.30-14.15 Uhr Lausener Dorfplatz

Mittwoch, 31.10. **Feiertag**

Donnerstag, 01.11. Grünau-Ost, Grünau-Mitte, Lausen-Grünau Gärtnerstraße 36 (Wertstoffhof) 08.45-09.30 Uhr 09.45-10.30 Uhr Ringstraße (Nähe Nr. 123) 10.45-11.30 Uhr Breisgaustraße (hinter Seniorenwohnpark, Höhe Garagenhof) 12.30-13.15 Uhr Miltitzer Allee (Nähe Nr. 42) 13.30-14.15 Uhr Straße am See/Zingster Straße

Montag, 05.11. Grünau-Nord, Schönau, Grünau-Mitte, -Ost 11.45-12.30 Uhr Uranusstraße (Nähe Nr. 2-14, Parkplatz) 13.30-14.15 Uhr Schönauer Ring/Am Schwalbennest (Nähe Nr. 33) 14.30-15.15 Uhr Schönauer Straße/Garskestraße (Feuerwehr) 15.30-16.15 Uhr Asternweg/Nelkenweg 16.30-17.15 Uhr Dahlienstraße (Nähe Nr. 30)

Dienstag, 06.11.

11.45-12.30 Uhr 13.30-14.15 Uhr 14.30-15.15 Uhr 15.30-16.15 Uhr 16.30-17.15 Uhr

Miltitz, Burghausen-Rückmarsdorf, Neulindenau, Altlindenau

Auenweg (Nähe Nr. 28, Glascontainer) Sandberg/Weinberg Zum Bahnhof/Vorplatz Bhf. Rückmarsdorf Dr.-Hermann-Duncker-Straße/Beckerstraße Demmeringstraße/Röntgenstraße

Mittwoch, 07.11. Burghausen-Rückmarsdorf, Böhlitz-Ehrenberg, Leutzsch

11.45-12.30 Uhr Am Dorfplatz Feldlerchenweg/Obere Mühlenstraße 13.30-14.15 Uhr Südstraße/Waldmeisterweg 14.30-15.15 Uhr 15.30-16.15 Uhr Philipp-Reis-Straße/Hellerstraße 16.30-17.15 Uhr Sattelhofstraße/Wohlgemuthstraße Donnerstag, 08.11.

Leutzsch, Altlindenau, Lindenau,

Neulindenau 11.45-12.30 Uhr Pfingstweide/Heimteichstraße 13.30-14.15 Uhr Rietschelstraße/Hempelstraße 14.30-15.15 Uhr Rietschelstraße/Mühligstraße verlängerte Jordanstraße 15.30-16.15 Uhr (Streetball-Feld-Henriettenpark)

www.stadtreinigung-leipzig.de

Fachberatung. Tel. 6 57 11 11, E-Mail: fachberatung@srleipzig.de

Demmeringstraße/Lützner Plan

durch Feiertag Durch den Reformationstag gibt es folgende terminliche Änderungen

Verschiebung in der Abfallentsorgung

in der Abfallentsorgung: verlegt auf Donnerstag, 01.11.

Mittwoch, 31.10. Donnerstag, 01.11.

16.30-17.15 Uhr

verlegt auf Freitag, 02.11. verlegt auf Samstag, 03.11.

Freitag, 02.11. Diese Verschiebungsregelung übernimmt auch die Abfall-Logistik Leipzig GmbH als Entsorger der Blauen Tonnen und Gelben Tonnen/Säcke. Rückfragen rund um die Abfallentsorgung beantwortet die Fachberatung unter der Telefonnummer 6 57 11 11.

Stationäre Schadstoffsammelstelle

Die stationäre Schadstoffsammelstelle in der Lößniger Straße 7 hat folgende Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10.00-12.45 Uhr und 13.15-18.00 Uhr, Do. 10.00-12.45 Uhr und 13.15-19.00 Uhr sowie Sa. 08.30-14.00 Uhr. Nur in dieser Zeit können außer Schadstoffen kleine Mengen Bauabfälle – diese kostenpflichtig – abgegeben und Gartenabfall-Wertmarken erworben werden. 🗖

wehmann entspannt schlafen

WIR MACHEN IHR TRAUMBETT WAHR

Ein perfekter, aktiver Tag beginnt mit einer entspannten, erholsamen Nacht. Und gesunder Schlaf beginnt mit einer perfekten Unterlage. Die Zutaten: ein schönes Bettgestell, ein hochwertiger, flexibler und individuell einstellbarer Lattenrost, eine passende Mehrzonenmatratze, das richtige Kissen. Fertig ist das Traumbett. Aber wie wird es Realität?

UNSER BERATUNGS-PLUS

Ganz einfach: Wir sind Experten für ergonomisch individuell angepasste Bettsysteme und Matratzen. Basis unserer Beratung: die exakte Vermessung der Körperkonturen. So können wir das Liegesystem zusammenstellen, das Ihren Körper nachts genau dort unterstützt oder entlastet, wo er es braucht. Gerne beraten wir Sie auch zu Nackenstützkissen, Motorrahmen und Komfortbetten.

Links: Die digitale Vermessung der Körperkonturen liefert wichtige Daten für die Wahl des richtigen Liegesystems



Dresdner Str. 70

Tel. 0341-688 77 62

Sa 10:00-14:00 Uhr

04317 Leipzig



Links: Elektrisch verstellbare Latteroste wie der "Innova"

von Dormabell passen in

beinahe jedes Bettgestell

Unten: Einfach mal die Beine hochlegen. Ein Motorrahmen

macht's wirklich einfach

GESUNDHEIT, PFLEGE UND BETREUUNG IM ALTER

Treppenlifte direkt vom Hersteller

neue Treppenlifte
 gebrauchte Treppenlifte

Ihr Berater vor Ort in Leipzig und Umgebung

Steffen Schmidt Markranstädt · Telefon 03 42 05 / 44 98 97

Besser geschützt durch die Grippesaison

(djd). Restaurants blieben ten Infektionen die heftigste bindungen fielen aus, weil Fahrer fehlten, und viele Unternehmen nicht? Von den Personen, denen nicht gekannten Krankenstand - die Grippewelle 2017/2018 war mit über 330.000 registrier-

geschlossen, Bus- und Zugver- seit Jahren. Jetzt stehen wieder viele vor der Frage: impfen oder kämpften mit einem bis dahin das Robert Koch-Institut (RKI) zur Immunisierung rät, nutzen gerade einmal 40 Prozent den kostenlosen Grippeschutz.

"Selbst einen gesunden Erwach-

senen kann die echte Grippe für mehrere Wochen außer Gefecht setzen", erklärt Maren Soehring von der IKK classic. "Ist das Immunsystem jedoch altersbedingt oder durch chronische Erkrankungen zusätzlich geschwächt, haben auch andere KeimeleichtesSpiel, etwa Erreger von Lungenentzündungen." Bei älteren Patienten sind diese Folgeerkrankungen ein Hauptgrund für die hohe Sterblichkeitsrate. Empfohlen wird, sich im Oktober/November gegen Grippe impfen zu lassen. Die Impfung kann aber auch dann noch erfolgen, wenn bereits erste Fälle registriert wurden, denn es dauert lediglich 10 bis 14 Tage, bis der vollständige Schutz aufgebaut ist.

Einen kurzen Grippetest sowie weitere Informationen finden Interessierte auch im Ratgeber Gesundheit unter ikk-classic.de.

Leckeres Essen auf Rädern – ganz ohne Vertragsbindung

Die regelmäßige Lieferung eines heißen Mittagessens bis ins Haus – das ist Essen auf Rädern. Die Landhausküche bietet diesen Service und hat köstliche Mittagsgerichte zur Auswahl.

Neben einer wöchentlich wechselnden Speisenkarte mit täglich sechs verschiedenen Mittagsgerichten können die Kunden der Landhausküche auch Beilagensalat, Dessert oder Kuchen wählen. Und dass es allen schmeckt, das zeigen regelmäßige Kundenbefragungen. Freundliche Kuriere liefern die Wunschgerichte heiß ins Haus – schon ab einer Portion und ohne Vertragsbindung. Nehmen Sie an Ihrem Mittagstisch Platz und genießen Sie, was Ihnen schmeckt.

Bei der Landhausküche kann einfach telefonisch oder online unter www.landhaus-kueche.de bestellt werden. Sichern Sie sich oder einem lieben Angehörigen mit der Landhausküche die wertvollste Mahlzeit des Tages – ganz einfach und ohne Mühe.

Für mehr Informationen sind wir gerne telefonisch für Sie erreichbar: montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefon-Nummer

📞 03 41 - 86 09 73 21



Jetzt 3 x Gold probieren!

Leckeres aus der Landhausküche

Probieren Sie unsere 3 DLGpreisgekrönten Mittagsgerichte zum Sonderpreis **für je 6,39 €** inklusive Dessert.



Tel. 03 41 - 86 09 73 21 · www.landhaus-kueche.de Ihr persönlicher Mittagessen-Service von apetito

Landhausküche – eine Marke der apetito AG, Bonifatiusstraße 305, 48432 Rheine

Der DNEye® Scanner 2 sorgt für beeindruckende Seherlebnisse. Mit modernster Messtechnik werden nicht nur Kurz- und Weitsichtigkeit oder Hornhautverkrümmung festgestellt, sondern alle individuellen Abweichungen in der Abbildung. Mit diesen Messdaten und einem subjektiven Sehtest werden die präzisesten Brillengläser hergestellt, die Sie je erlebt haben. Für optimales Sehen in jeder Lebenssituation! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

Bahnhofstr. 16 . 04683 Naunhof . Tel. 03 42 93 - 30 900 Delitzscher Landstr. 71 . 04158 Leipzig . Tel. 03 41 - 52 11 940 Pösna Park . 04463 Großpösna . Tel. 03 42 97 - 12 450 www.augenoptik-findeisen.de

DIE DNA DES SEHENS

NEUE GENERATION IM EINSATZ

